WALDWÄRTS

30 Jahre

April | Mai 2018
unbezahlbar

Ein starkes Stück Heimat

M UND W MEDIENHAUS

Frei-Zeit-Magazin
Bayerischer Wald
Passau und Passauer Land

WALDWÄRTS

Rückblick mit Hans Gruber / Grußworte **4-11**

Woidkuchl **12**

Gewinnerbekanntgabe **13**

Die Brez'n **16**

Edles Leder aus Viechtach **16**

Wir feiern Bayern **22-28**

Bibelweg Röhrnbach **30-31**

Mit MuW und Knaus Tabbert gewinnen **32-33**

Sternwarte Neuhütte/Spiegelau **34-35**

Wertvolles Glas **37-39**

Der Hund und seine Erziehung **43-45**

Veranstaltungen **48-49**

Passionsspiele Perlesreut **50-51**

Badeseen der Region **56-57**

Thema: Gesundheit **60**

Kräuterweiberl **62**

Gartentipp **63**

Liebe Leserinnen und Leser,

alles neu macht der Mai! So wörtlich sollten wir diesen Spruch zwar nicht nehmen, aber dennoch verspricht uns der Mai „wonnige Zeiten“. Es ist die Zeit der Feste, des ausgelassenen Maitanzes und der feschen Dirndl und Lederhosen, die wieder ausgeführt werden. Auch unsere WALDWÄRTS hat einen Grund zu feiern! Nicht ohne Stolz präsentieren wir Ihnen diese Jubiläumsausgabe anlässlich „30 Jahre WALDWÄRTS“ und freuen uns, dass unser Freizeit- und Heimatmagazin zu einem festen Bestandteil unseres Hauses herangewachsen ist. In der Heimat steckt viel Herzblut – diese Leidenschaft versuchen wir immer wieder einfließen zu lassen und Sie, verehrte Leserinnen und Leser, damit zu unterhalten. In dieser Ausgabe werden Sie also einen kleinen Rückblick zu den Anfängen der WALDWÄRTS bekommen und gleichzeitig werden wir bayerische Themen rund um die Tracht aufgreifen. Egal ob Schleifendiskussion beim Dirndl oder die Geschichte der Brez‘n – lassen Sie uns die Leichtigkeit des Feierns wieder genießen und geschichtliche Hintergründe dazu beleuchten.

Einen Blick nach oben werfen wir beim Besuch der Sternwarte Spiegelau. Wie Gerberei auf modern geht, zeigt eine Viechtacher Ledermanufaktur, während wir bunte künstlerische Vielfalt in Röhrnbach erleben dürfen. Alles über Hundeerziehung haben wir im Hundesportverein Ruderting gelernt und nicht zuletzt dürfen Sie sich auf neue Wege bei den Perlesreuter Passionsspielen freuen. Außerdem widmen wir dem Werkstoff Glas in dieser WALDWÄRTS unsere Aufmerksamkeit, spielt er doch seit jeher eine tragende Rolle im Bayerischen Wald.

Freuen Sie sich mit uns auf die wärmende Frühlingsluft und genießen Sie den Anblick der ersten Blüten, die erste Kugel Eis, die erste Maß Festbier – so gesehen ist doch alles „neu“ und jedes Jahr wieder so überraschend schön!

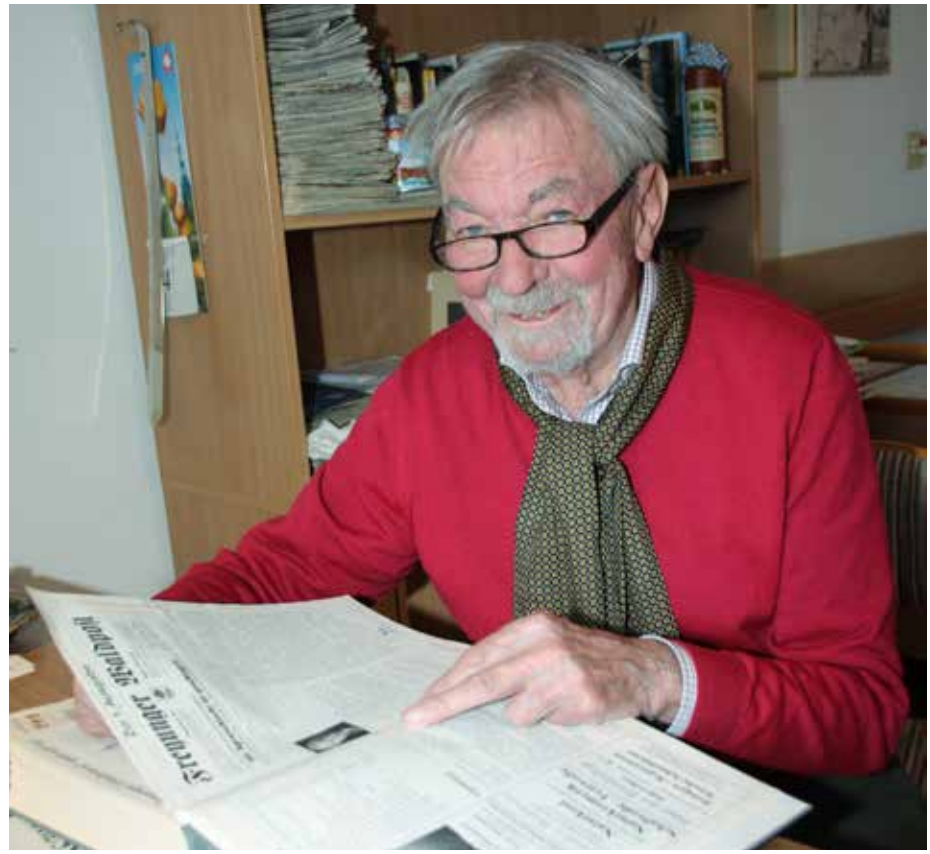
Ihre Doris Blöchl
und das WALDWÄRTS-Team

Drei Jahrzehnte im „Woid dahoam“

WALDWÄRTS VOR 30 JAHREN – ALS TEXTE NOCH GEKLEBT WURDEN

Von Doris Blöchl

Er ist ein Unikat, ein Urgestein des Bayerischen Waldes und ein – wie man anerkennend in unserer Region zu sagen pflegt – „wuida Hund“. Die Rede ist von Hans Gruber, dem „Erfinder“ der WALDWÄRTS. Wie es dazu kam und wie schwierig die damaligen Produktionsbedingungen waren, erzählte er uns bei einem Gespräch zum 30. Geburtstag unserer WALDWÄRTS.



Hans Gruber hat die Ausgaben der „Freyunger Waldpost“, wie die WALDWÄRTS anfangs noch hieß, in Buchform binden lassen. Er war der Initiator vor 30 Jahren. Fotos: MuW/m.wagner

„Es war im Juni 1988, als die erste Ausgabe der ‚Freyunger Waldpost‘ erschien. Unter diesem Namen haben wir damals angefangen“, erzählt Hans Gruber, damals Tourismusleiter, noch immer sichtlich stolz auf das von ihm angestoßene Projekt. Das Ziel war von Anfang an, einen überregionalen Bekanntheitsgrad zu erlangen und die Landkreisgemeinden gemeinsam zu präsentieren. Touristisch gesehen machte es auch damals schon Sinn, sich zusammenzuschließen. „Eigentlich sollte es ein Medium für Urlaubsgäste werden und war anfangs auf Freyung und die nähere Umgebung begrenzt. Deshalb hat der Name gepasst. Erst, als weitere Gemeinden mit dabei waren, wurde der Zeitschriftentitel auf ‚Waldpost‘ geändert. Das war von 1997 bis 2001. Der Name WALDWÄRTS entstand im Anschluss daran als geschützter, eingetragener Titel. Der Begriff ‚Wald‘ sollte erhalten bleiben und dennoch haben wir den Namen aufgepeppt und zukunftsfähig gemacht.“ Die Produktionsbedingungen in den Anfangszeiten waren schwierig. Verschiedenste Anzeigengrößen, Textlängen und Bildqualitäten waren unter einen Hut zu bringen. Es wurde noch per Hand geschnitten und geklebt, um so eine Seite, die im Fachjargon „halbes Berliner Format“ genannt wird, fertigzustellen. Der technische Fortschritt machte es im Laufe der Jahre möglich, schneller und effizienter zu werden – sowohl im redaktionellen und grafischen als auch im drucktechnischen Bereich. So war es anfangs – heute kaum mehr vorstellbar – keineswegs selbstverständlich, farbige Seiten zu drucken. Der Großteil erschien aus Kostengründen und auch aufgrund technischer Bedingungen in schwarz-weiß.

„Das ist heute natürlich anders“, freut sich Hans Gruber, „inzwischen wird die WALDWÄRTS ja vom MuW Medienhaus produziert. Es freut mich ganz besonders, dass sich das Magazin so wunderbar entwickelt hat und sozusagen zeitgemäß ‚mitgewachsen‘ ist. Es bedeutet mir sehr viel, dass das Team von MuW sich nun mit genauso viel Engagement und Herzblut um jede einzelne Ausgabe kümmert, wie ich das früher gemacht habe.“

„Woaßt das na?“

Hans Gruber erinnert sich mit Hans Rosenthaler zurück an die erste Ausgabe der Waldwärts, welche damals noch unter dem Namen „Freyunger Waldpost“ veröffentlicht wurde. Der Name hat sich zwar geändert, doch was geblieben ist, ist die Leidenschaft für die „Hoamat“, welche das Team von MuW in jede Ausgabe steckt.

Tutte
Druckerei
& Verlagsservice
GmbH
Ihr Buch, Ihr Magazin, Ihre Geschichte!
Für die beste Qualität mit Freude an Ihrem Produkt
VERLAGSHERSTELLUNG
MAGAZINE
FACHBÜCHER
KUNSTBÜCHER
SCHULBÜCHER
www.tutte.de

ROSENTHALER
DRUCK
...wir bringen Farbe auf's Papier!
Am Bahnhof 28 · 94078 FREYUNG
www.druckerei-rosenthaler.de

Herzlichen Glückwunsch zum 30-jährigen Bestehen der WALDWÄRTS,

weil die WALDWÄRTS ja eigentlich ein „Kind“ Freyungs ist, die Idee dazu ursprünglich dort geboren wurde und sich die Themen ganz oft um unseren Bayerischen Wald ranken, freue ich mich als Landrat ganz besonders, dass dieses Magazin nun schon den 30. Geburtstag feiern kann. Es ist nicht selbstverständlich, dass aus einer Zeitschrift, die vor allem Urlaubsgästen die Vorzüge unserer wunderschönen Gegend vor Augen führen sollte, im Laufe der Jahre ein interessantes und lesenswertes Medium auch und vor allem für uns Einheimische geworden ist. In der WALDWÄRTS werden die Wesenszüge unseres Landstrichs deutlich – immer mit einem Augenzwinkern auf die „Waidlerseele“ hinweisend. Außerdem berichtet die WALDWÄRTS von Künstlern, Handwerkern oder auch Innovationen, die unsere Region kennzeichnen und ausmachen. Dass das Magazin kostenlos in die Haushalte verteilt wird, schätzt die Leserschaft – es ist eine Zeitung, ein starkes Stück Heimat, das Geschichten, Gesichter und Stimmungen der Gegend einfängt und ein überaus positives Bild von unserem „Woid“ zeichnet. Inmitten der Themenvielfalt darf sich der Leser wiedererkennen und wiederfinden.

Deshalb wünsche ich Ihnen, liebes WALDWÄRTS-Team, ein weiteres gutes Gelingen und freue mich auf viele weitere Ausgaben in der Zukunft.

Ihr
Sebastian Gruber

Landrat des Landkreises Freyung-Grafenau

Liebes Team des MuW-Medienhauses,
lieber Matthias Wagner,

herzlichen Glückwunsch zum Jubiläumsjahr des Magazins WALDWÄRTS. Seit nunmehr 30 Jahren behauptet sich das Freizeitmagazin auf dem Printmediensektor – das ist eine beachtliche Leistung in Anbetracht der Digitalisierung und der zahlreichen Onlinemedien. Was als touristische Werbebroschüre begonnen hat, wurde dank des Engagements und der Ideen vller Beteiligten ständig weiterentwickelt und nicht zuletzt deshalb besteht die WALDWÄRTS nun seit drei Jahrzehnten. Auch wenn das Magazin seinen Ursprung im Nachbarlandkreis hat, wird darin unsere gesamte Region positiv präsentiert. Weil journalistisches Denken eben nicht an der Landkreisgrenze endet, beinhaltet die WALDWÄRTS auch Themen des Passauer Landes, wobei schon der Titel WALDWÄRTS für das steht, worauf sich die Leser bei dieser Lektüre freuen dürfen. Schließlich sind wir alle „im Woid dahoam“, ob im Vorwald oder direkt im Bayerischen Wald. Es werden Menschen aus der Gegend porträtiert, es werden Veranstaltungen angekündigt –stets mit einer gelungenen Verbindung von Geschichtlichem, Althergebrachtem und Aktuellem.

Deshalb ist es mir eine besondere Freude, zu diesem tollen Jubiläum gratulieren zu dürfen und auch für die weiteren Jahre eine glückliche Hand bei der Themenwahl sowie viel Freude an der Arbeit zu wünschen.

Ihr
Franz Meyer

Landrat des Landkreises Passau

LANDKREIS PASSAU

WALDWÄRTS
30 Jahre

Unsere WALDWÄRTS feiert 30-jähriges Bestehen! Das möchten wir zum Anlass nehmen, um unserer treuen Leserschaft und unseren Geschäftspartnern einen großen Dank auszusprechen. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre, in denen wir unsere „Hoamat“ auf‘s Papier bringen dürfen.

DANKE

KONZEPTION
KREATION
TEXT
GRAFIK
PRODUKTION

Gratulation zu „30 Jahre WALDWÄRTS“

Liebes Team des MuW Medienhauses, lieber Matthias Wagner,

als Bürgermeister der Marktgemeinde Hutthurm, in der Euer Verlagshaus beheimatet ist, freut es mich ganz besonders, dass Eure WALDWÄRTS das 30-jährige Jubiläum feiern darf. Es gehört ein hartes Stück Arbeit und Durchhaltevermögen dazu, ein Printmedium so lange auf dem Markt zu halten, zu verbessern und zu einem unverwechselbaren Teil auf der Werbeplattform für den Bayerischen Wald zu machen.

Doch die WALDWÄRTS ist mehr als das. Sie steht für Inhalte, die mit unserer Heimat, mit dem „Woid“ und nicht zuletzt mit den Menschen der Region zu tun haben. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Magazin!

Hermann Baumann
1. Bürgermeister
Markt Hutthurm,
stellvertretender
Vorsitzender der ILE

Gemeinde Fürsteneck

Die Gemeinde Fürsteneck gratuliert der WALDWÄRTS zum 30-jährigen Jubiläum!

Seit der „Geburtsstunde“ der WALDWÄRTS ist die Gemeinde Fürsteneck immer wieder redaktionell oder als Anzeigenkunde darin vertreten. Es sind nun schon drei Jahrzehnte, in denen das Magazin die Gemeinde ansprechend und immer wieder hervorragend für die Leserschaft präsentiert. Für diese langjährige, gute Zusammenarbeit bedanken wir uns und freuen uns über zahlreiche gemeinsame Projekte und Ausgaben.

Willkommen in der Dreisesselgemeinde Neureichenau

Informationen erhalten Sie in der Touristinfo Neureichenau

Dreisesselstraße 8
94089 Neureichenau
Tel. +49 (0) 8583 9601-20
tourismus@neureichenau.de
www.neureichenau.de

Öffnungszeiten
Mo-Do 08:00 bis 12:00 Uhr
Mi: 13:00 bis 17:00 Uhr
Do: 13:00 bis 18:00 Uhr
Fr: 08:00 bis 12:45 Uhr

Neureichenau
IM KLANG DER NATUR

ZWEI EISENBAHNWAGGONS FÜR KINDERGARTENKINDER UND JUGENDGRUPPEN

Die Gemeinde Jandelsbrunn ist nun stolzer Besitzer von zwei Eisenbahnwaggons. Diese werden ab September 2018 als Gruppen- und Spielraum für Kindergartenkinder und Vereine genutzt. Beide Waggons stehen am Jandelsbrunner Bahnhof, an der Anschlussstelle des Radwegnetzes von Waldkirchen bis nach Tschechien. Das Jandelsbrunner Unternehmen Knaus Tabbert - insbesondere die Lehrwerkstätte hilft tatkräftig und kostenlos bei der Restauration der beiden Waggons mit, damit diese ab Herbst in neuem Glanz erstrahlen. Die Sanierung der beiden ausgedienten Waggons ist Teil des Städtebaukonzepts für eine Modernisierung und attraktiveren Gestaltung des Bahnhofgeländes.

Foto: S. Dillinger

Unser staatlich anerkannter Erholungsort ist eingebettet in einen herrlich grünen Landschaftskessel. Grainet steht für „das Grünende“. Unsere Gemeinde liegt direkt am Fuße unseres Hausbergs, dem 1.167 Meter hohen Haidel.

Unser Landschaftsbild ist von sanften Bergkuppen geprägt, die von glasklaren Bergbächen durchzogen sind – lassen Sie sich getreu dem Motto „Der Natur auf der Spur“ überraschen und inspirieren zugleich. Atmen Sie frische, gesunde Bergluft und tanken Sie neue Kraft. Sicher gibt es für jeden Geschmack und jede Generation den passenden Lieblingsplatz zu entdecken.

TOURIST-INFO GRAINET
Obere Hauptstraße 21, 94143 Grainet
Tel. 08585 9600-0, tourismus@grainet.de
www.grainet.de

KRÄUTERGEMEINDE KLAFFER AM HOCHFICHT

Gleich über der Grenze nach Oberösterreich liegt am Südhang des Böhmerwaldes die Gemeinde Klaffer am Hochficht. 2010 wurde sie offiziell von Landeshauptmann Dr. J. Pühringer zur Kräutergemeinde ernannt, und das zu Recht. Gibt es doch hier den größten Bio-Heilkräuter-, Schau- und Lehrgarten Österreichs mit 7.800 m² und rund 1.000 verschiedenen Heilpflanzen, einen kreativen Kräuterhof auf der Kräuteralm mit Betriebsbesichtigung und Gartenführung sowie einen Böhmerwaldgarten mit Rundwanderweg und Natur zum „Begreifen“. Aber das ist noch lange nicht alles. Auch das 1. Mühlviertler Wagnereimuseum, ein Wassermuseum, eine Heimatstube der Böhmerwäldler und eine Fleckerlteppichweberei sind zu besichtigen.

SOMMERPROGRAMM 2018

(keine Anmeldung erforderlich!)

Jeden Montag (02.07.-10.09.2018) um 09:30 Uhr
heißt es „Geh`ma Garten schau`n“ auf der Kräuteralm mit Begrüßungstrunk, geführter Rundgang durch den Garten, Besichtigung der Kräutertrocknung und Kräuterverarbeitung. Dauer ca. 2,5 Stunden
Beitrag pro Person: € 10,00 (Kinder bis 14 Jahre gratis)

Jeden Dienstag (05.06.18.09.2018) um 09:30 Uhr
„Tag der Klaffegger Museen“. Das sind die Heimatstube, das Wagnereimuseum und das Wassermuseum. Treffpunkt bei der Volksschule
Beitrag pro Person: € 3,00 (Kinder bis 14 Jahre gratis)

Jeden Donnerstag (07.06.-20.09.2018) um 09:30 Uhr
„Erlebnistag im Bio-Heilkräutergarten“ mit Eintritt, Erfrischungsgetränke aus Kräutern, Duft-Kräutersackerl, Klaffegger-Schokolade
Beitrag pro Person: € 8,50

„Großer Kräuterkirtag“ am 15. August (ca. 150 Aussteller, tolles Programm, freier Eintritt)

Spezielles Samstagsangebot

Jeden ersten Samstag im Monat steht im Bio-Heilkräutergarten eine interessante, fachkundige Führung, jeweils ab 14:00 Uhr, am Programm:
Sa, 05.05.18 | Sa, 09.06.18 | Sa, 07.07.18
Sa, 04.08.18 | Sa, 01.09.18
Beitrag pro Person inkl. Eintritt u. Führung: € 6,00
(Auch hier ist keine Anmeldung oder Mindestpersonenanzahl erforderlich!)

Informationen und Auskünfte erhalten Sie gerne im Tourismusbüro Klaffer am Hochficht, Dorfplatz 1 | +43 7288 7026-13 | info@klaffer.ooe.gv.at | www.klaffer.ooe.gv.at | www.kraeutergarten-klaffer.at

Meine Gratulation an das Team des Frei-Zeit-Magazins „Waldwärts“ für dreißig Jahre erfolgreiches Marketing der Region des Bayerischen Waldes.

Durch Ihre Arbeit wird am Profil unserer Heimat kontinuierlich gefeilt. Ist doch eine der zentralen Strömungen der Gegenwart die Tatsache, dass selbstbewusst und stolz die „Heimat“ mehr und mehr wiederentdeckt wird. War der Heimatbegriff über Jahrzehnte allemal ambivalent belegt, so ist er heute zunehmend wieder klar positiv. Man kann sagen:

Heimat wertet auf, Heimat ist und macht einzigartig, Heimat ist unverwechselbar.

Die Zeitschrift „Waldwärts“ präsentiert ein besonderes Heimatgefühl und repräsentiert die Lebensqualität in unserer Region im positiven Sinne.

Ich wünsche der Geschäftsführung und den Mitarbeitern des M und W Zeitschriftenverlages weiterhin eine erfolgreiche Arbeit mit vielen zufriedenen Kunden.

Josef Putz
1. Bürgermeister
Gemeinde
Salzweg

Passauer Oberland

Gratulation zum 30-jährigen Jubiläum!

Liebes Waldwärts-Team,

herzliche Gratulation zum 30-jährigen Waldwärts Jubiläum! Die Waldwärts war eines der ersten Magazine im Bayerischen Wald und ich freue mich deshalb sehr, dass es sie nach 30 Jahren immer noch gibt. Ein „Hefterl“ voll mit Geschichten aus unserer Heimat, immer am Puls der Zeit. Aus diesem Grund hat sich die Waldwärts in den vergangenen Jahrzehnten auch immer weiter modernisiert und sich dem Leseverhalten immer weiter angepasst.
Aus diesem Grund: auf weitere 30 Jahre Waldwärts und auf weitere 30 Jahre „Hoamat“-Geschichten!

Alexander Sagberger
1. Bürgermeister
Gemeinde
Thyrnau

WALDWÄRTS-Jubiläum - wir feiern mit!

Liebes Waldwärts-Team,

es freut mich sehr, dass es Euer lesenswertes und interessantes Magazin nun schon seit bereits drei Jahrzehnten gibt. In Eurer Waldwärts vermittelt Ihr den Lesern das Gefühl von „Hoamat“, mit Euch kann man im wahrsten Sinne des Wortes in unseren schönen Bayerischen Wald eintauchen. Seit mittlerweile 30 Jahren werden in der Waldwärts Geschichten erzählt, die bewegen – angefangen von Porträts bayerischer Urgesteine, altem Handwerk bis hin zu aktuellen Ereignissen, die nicht nur den Bayerwaidler interessieren. Weiter so!

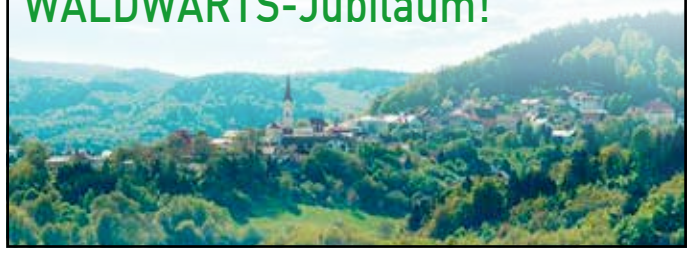
Rudolf Müller
1. Bürgermeister
Gemeinde
Ruderting

Passauer Oberland

Ruderting

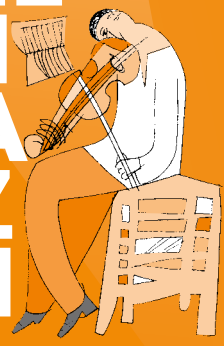
Glückwunsch zum 30-jährigen WALDWÄRTS-Jubiläum!

SCHÖNBERG erLEBEN



WALDWÄRTS 30 Jahre

M UND W MEDIENHAUS

KULTURWOCHEN HAUZENBERG
4.5 — 21.7.18
Freitag, 04. Mai
Eröffnungskonzert
von Passo Avanti

www.kulturwochen-hauzenberg.de
Kartenvorverkauf
Rathaus Hauzenberg – Tourismusbüro
PNP-Geschäftsstellen und
online unter www.kulturwochen-hauzenberg.de

Zum Jubiläum gratuliere ich ganz herzlich!

Max Gibis
MdL

Ich möchte der gesamten Redaktion zu 30 Jahren Waldwärts gratulieren und meinen Respekt aussprechen, über so viele Jahre hinweg immer wieder interessante Themen zu finden, die die Leser „mitnehmen" und bewegen. Wie viele wissen, bin ich dem Sport sehr verbunden und setze mich in diesem Bereich auch tatkräftig ein. Deshalb freut es mich umso mehr, dass das Magazin Waldwärts immer wieder den Sport in den Fokus stellt und damit unsere heimischen Athleten unterstützt und fördert.

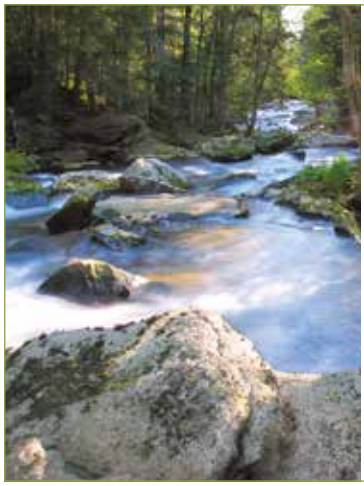
Ich freue mich somit auf viele weitere Jahre Waldwärts und bin gespannt, welche Geschichten uns in Zukunft erwarten und begeistern werden.

Foto: Archiv

GEMEINDE SALDENBURG

Im Jahr 1368 wurde Saldenburg von Heinrich Tuschl von Söldenau im Auftrag der Grafen von Hals errichtet, um den Handelsweg Goldener Steig zu sichern. Seit 1677 gehörte sie den Grafen von Preysing. Der Ort war Teil des Kurfürstentums Bayern und bildete eine geschlossene Hofmark, deren Sitz Saldenburg war. 1841 entstand die heutige Gemeinde. 1928 wurde die Saldenburg zu einer Jugendherberge ausgebaut. Wer Lust auf Historisches, Burgen und Ritter hat, der erwandert sich das Mittelalter rund um Saldenburg. Auf zwei Rundwanderwegen, der eine 6 km, der andere 10 km lang, kann man Geschichte in traumhafter Landschaft erleben.

Max König
1. Bürgermeister
Gemeinde
Saldenburg



DAS WEGSCHEIDER LAND GRATULIERT ZUM 30-JÄHRIGEN JUBILÄUM

Wir laden Sie ein, im Wegscheider Land den Friedrichsberg mit Aussichtsturm und seine schönsten Plätze zu entdecken. Der Friedrichsberg ist mit seinen 930 Metern nicht nur die höchste Erhebung der Marktgemeinde Wegscheid, sondern auch des ganzen Landkreises Passau. Das Wegscheider Land liegt dem Friedrichsberg regelrecht zu Füßen und zieht nicht nur Naturbegeisterte, sondern auch Erholungssuchende an. Verschiedene Wander- und Radwege führen über Thalberg zum Friedrichsberg. Oder Sie unternehmen eine Wanderung ins Bärnloch (Foto links). Am romantischen Uferweg des wildrauschenden Osterbaches entlang, finden Sie ganz sicher Ruhe und Erholung. Idyllische Plätze laden ein, um eine kleine Rast einzulegen und die herrliche Natur zu genießen.

Besuchen auch Sie das Wegscheider Land und genießen Sie die einmalige Natur!

Weitere Infos unter www.wegscheid.de

Standort mit Weitblick: Seit 2003 wird im Druckzentrum in Pasching produziert, davor wurde im Stammhaus in Linz gedruckt.

Druckzentrum Oberösterreich:

Wir geben der Beilage WALDWÄRTS die gedruckte Form

30 Jahre WALDWÄRTS
Gratulation zum Jubiläum

OÖN Druckzentrum

www.ooen-druckzentrum.at 4061 Pasching, Medienpark 1 Telefon: 0 73 2/78 05-0

Spargel-Risotto mit Avocadocreme

für 4 Personen

Foto: Neuseelandhaus Avocadoöl

Spargel-Risotto mit Avocadocreme:

für 4 Personen

5 EL Avocadoöl (von Neuseelandhaus)
300 g Risotto-Reis
400 ml Gemüsebrühe
100 ml Weißwein
250 g weißer Spargel
250 g grüner Spargel
200 g Avocados
40 ml Limettensaft
100 g Crème fraiche
100 ml Orangensaft
Salz, Pfeffer; Chiliflocken

Pro Person: 589 kcal (2466 kJ), 9,1 g Eiweiß, 32,8 g Fett, 63,7 g Kohlenhydrate

2 EL Avocadoöl in einem Topf erhitzen und den Risotto-Reis darin glasig dünsten. Nach und nach Gemüsebrühe und Weißwein zugeben. Darauf achten, dass der Reis die Flüssigkeit vollständig aufgenommen hat, bevor erneut Flüssigkeit zugegeben wird. Solange wiederholen bis der Reis gar und cremig ist. Spargel schälen, putzen und waschen. Den Spargel leicht schräg in 3-4 cm lange Stücke schneiden und in 3 EL Avocadoöl 3-4 Minuten anbraten. Vor dem Servieren unter das Risotto heben. In der Zwischenzeit Avocados halbieren, den Stein entfernen, das Fruchtfleisch herauslösen und sofort mit Limettensaft beträufeln. Crème fraîche zugeben. Beides mit einem Pürierstab cremig pürieren. Mit Orangensaft, Salz, Pfeffer und Chiliflocken kräftig abschmecken. Die Avocadocreme zu dem Spargel-Risotto servieren.

spagl
Rahmenkunst seit 1901
WERKSVERKAUF

EINRAHMUNGEN
WECHSELRAHMEN
DEKOARTIKEL
SPIEGEL

Spagl Str. 2 - 94116 Hutthurm
Tel: 08505 - 940 128 - E-Mail: laden@spagl.de
www.spaglrahmen.de
Öffnungszeiten: Di-Do 13-17 Uhr & Fr 9-17 Uhr

GEWINNERBEKANNTGABE

Ein Hutessen für 2 Personen im Restaurant INNs HOLZ aus der letzten Ausgabe hat gewonnen:

Irmgard Käfer
Böhmerwaldsiedlung 26, 94133 Röhrnbach

DIE GRÜNE RADLSAISON BEGINNT

E-Bikes sind das neue Must-Have für jeden Sportfreak auf zwei Rädern. Die aktuellen Neuheiten für die grüne Saison 2018 lässt das Biker-Herz höher schlagen.

Bei der Anschaffung eines E-Bikes ist es sinnvoll, sich zu überlegen, für welche Zwecke man es verwenden möchte. Ist man eher Stadtradler, Ausflügler oder ambitionierter Sportler? Hier unterscheiden sich die Modelle in vielerlei Hinsicht. Das meistgefahrene Elektrofahrrad ist das Pedelec. Hier wird der Fahrer beim Treten von einem Elektromotor unterstützt. Der Krafteinsatz wird von Sensoren gemessen und die Beschleunigung angepasst. Der Motor schaltet ab einer Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h ab. Dagegen endet beim S-Pedelec die Motorunterstützung erst bei 45 km/h, wobei ganze 20 km/h komplett ohne Tretleistung möglich sind. Um hier eine geeignete Kaufentscheidung treffen zu können und kompetent beraten zu werden, ist der Weg zum Fachhändler unerlässlich.

CUBE

DIE NEUE CUBE
E-BIKE-GENERATION
mit integriertem Akku IST EINGETROFFEN
ACHTUNG!
DIE NEUESTEN RÄDER MIT ZUBEHÖR VON
BIANCHI, SIMPLON & GIANT
LASSEN JEDES RADLERHERZ HÖHER SCHLAGEN!

GIANT

RUN+RACE
Radsportcenter Passau
www.run-race.de tel.0851-57876

Radsportcenter Passau / Run + Race
Passau – Tittlinger Str. 25
Tel. 0851 57876

Traditionell bayerisch

HANS-MATHEIS-VOLKSMUSIKTAGE IN FÜRSTENSTEIN

Ein feines Volksmusikfestival: traditionelle bayerische Volksmusik, im Mittelpunkt die Steirische Harmonika und die Stückl von Hans Matheis, Interpreten aus dem Passauer Land und der Bayerwaldregion, Wirtshausbrettl, Konzerte, eigener Wettbewerb für die Jugend, Kurse für Kinder, Gitarrenbegleitung und Volkstanz sowie Gottesdienste mit Volksmusik. 2006 ist Hans Matheis, Ziachspieler und Komponist aus Oberpolling, verstorben und seine Heimatgemeinde Fürstenstein ehrt ihn auch in diesem Jahr im Rahmen des Kultursommers als ihren musikalischen Botschafter. Das längst nicht mehr als Geheimtipp geltende Trio Schleudergang mit Roland Stetter, Raimund Pauli und Florian Weinmann eröffnet die Veranstaltungsreihe am Freitag, 18. Juli, 20 Uhr, im Weberstadl in Oberpolling. Am Samstag kommen ab 9 Uhr junge Musikanten im Jahnweg 6 in Fürstenstein zusammen und stellen beim dritten Hans Matheis Wettbewerb für die Jugend ihr Können mit einem Stück von Hans Matheis und einem Wahlstück unter Beweis. Die Juroren Kathrin Gruber (Volksmusikpflegerin der Stadt Passau), Raimund Pauli (vom Pauli Musikverlag), Dieter Schaborak (Musikpädagoge) und Mario F. Eckmüller (Leiter der Zweigstelle Fürstenstein der Kreismusikschule Passau) verleihen nicht nur ein Prädikat, sondern geben den Teilnehmern auch Tipps fürs musikalische Weiterkommen. Der Wettbewerb ist für Publikum geöffnet. Das Fürstensteiner Schloss bietet am Samstagabend um 20 Uhr den stilvollen Rahmen für ein Konzert, das wieder vom Bayerischen Rundfunk aufgezeichnet wird. Eingeladen sind Anderl und Steff (Andreas Schmid, Harmonika, und Stefan Schraml, Gitarre), Boarisch Singa: Pur, Deggendorfer Brotzeitmusi, Hoabergmusi und Sunnasait'n Zwoagsang-Gitarrenmusi. Als Moderator konnte erneut Hermann Wellisch aus Zwiesel gewonnen werden.

20. - 22. JULI 2018

Das Gesamtprogramm, Orte, Termine, Kartenreservierung, Anmeldung zum Wettbewerb und zu den Kursen und weitere Infos unter:

www.hm-volksmusiktage.de

Seit über 30 Jahren Ihr zuverlässiger Partner

Alois Bauer

Harmonikas, Akkordeons
und Zubehör

Neuinstrumente in großer Auswahl
Beratung,Verkauf und Service • Zubehör
Gebrauchtinstrumente • Inzahlungnahme

Hanselmühle 21
D-94118 Jandelsbrunn
Tel.: ++49(0) 8581/8428
www.harmonika-bauer.de

HDSmusic
Midi-Einbau & Kunden-Center Bayerischer Wald

Jetzt geht's los!

DONNERSTAG, 10. MAI

GROSSE BIERGARTEN ERÖFFNUNG!

Endlich Frühling, endlich Biergarten! Am 10. Mai geht's los mit Live-Musik, Freibier, zahlreichen Aktionen für Kinder und viel bayerischer Stimmung.
Schau vorbei – Du bist herzlich eingeladen!

Hacklberg PASSAU
Hacklberger BRÄUSTÜBERL

Bräuhausplatz 7 • Passau-Hackdberg • Tel. (0851) 5 83 82 • www.hacklberger-braeustueberl.de
Täglich ab 10 Uhr geöffnet!

Es gibt viele Varianten zur Entstehung der Brez'n

WIE WURDE DIE BREZ'N ERFUNDEN?

Variante 1:
Im Jahre 1839 soll der Bäcker Anton Nepomuk Pfannenbrenner die Brezen für den königlich-württembergischen Gesandten Wilhelm Eugen von Ursingen aus Versehen mit Natronlauge glasiert haben. Dem Gast schmeckte dieses Gebäck jedoch vorzüglich, weshalb sich die Beziehungen zwischen Bayern und Württemberg festigten.

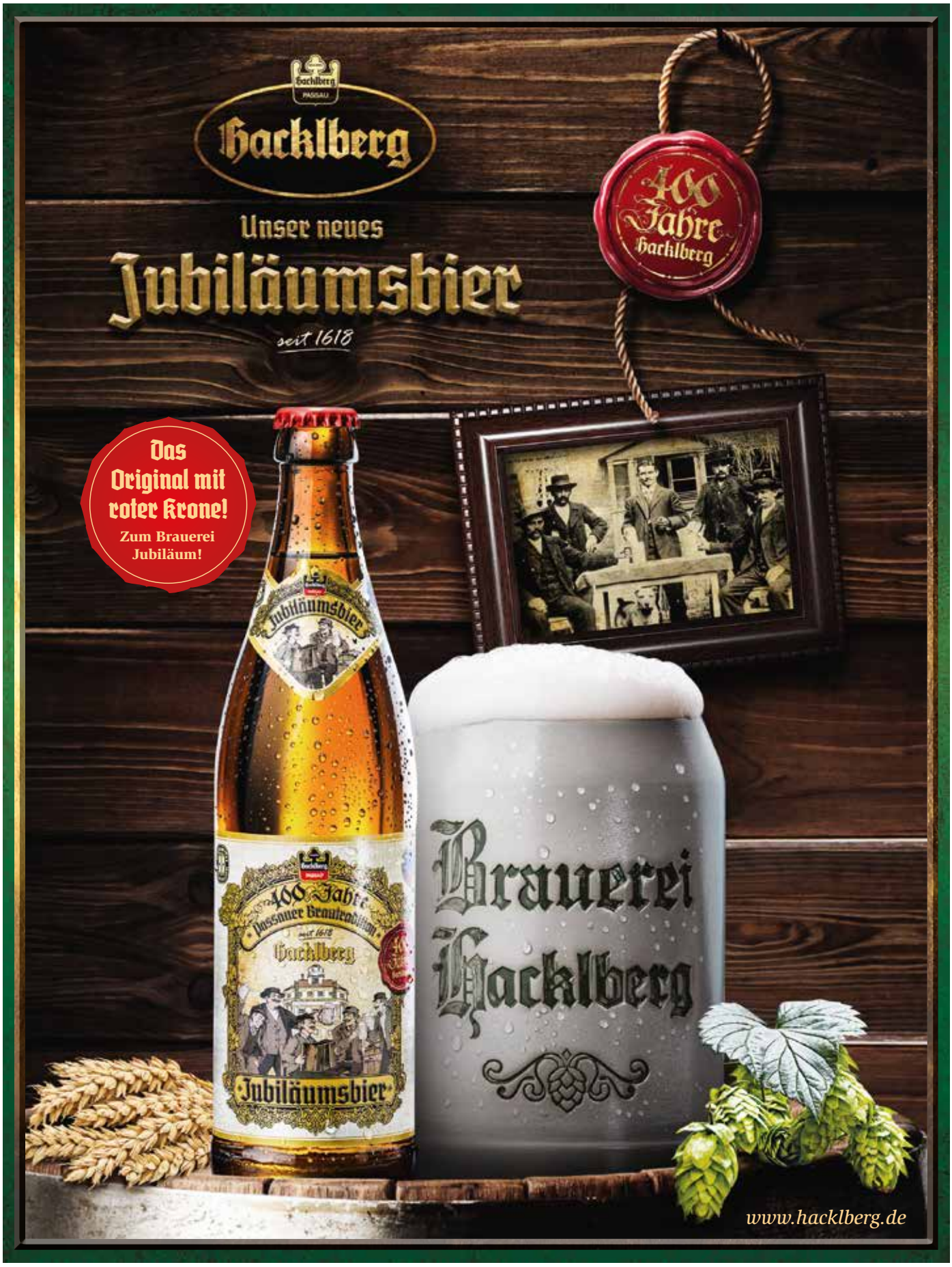
Variante 2:
Die zweite Variante besagt, dass die Brezel den verschränkten Armen von Mönchen nachempfunden wurde. Der Bäcker formte ein Gebäck, ebenfalls mit „verschränkten" Armen und bestreute es mit Salz. Der Name „Brezel" leitet sich von „bracchium" ab, dem lateinischen Wort für „Arm".

Variante 3:
Eine weitere Möglichkeit, wie die Breze entstanden sein könnte, ist die eines Mönchs in Südfrankreich, der sich durch die Gebetshaltung seiner Mitbrüder im Kloster zur Form der „Brez'n" inspirieren ließ.

Variante 4:
Speziell die bayerische Breze soll entstanden sein, indem ein Bäckerlehrling zum Tode verurteilt worden war und noch eine letzte Aufgabe gestellt bekam, um dem grausamen Schicksal zu entrinnen. Er musste dem Landesfürsten einen Kuchen backen, durch den dreimal die Sonne hindurchscheinen konnte. So erfand er die Breze und wurde freigesprochen.

DIE BREZ'N – EIN „SNACK" AUF BAYRISCH

Goldbraun und knusprig – so wünscht man sich eine Brezn! Ob pur oder als Butterbreze, mit Salz oder ohne – a Brezn geht immer! Sie ist eine Lebenseinstellung, ein Zwischensnack und gehört zur Brotzeit wie das Bier. Zuerst wird ein Hefeteig hergestellt, der „gehen" muss. Danach wird der Teig in langen Strängen gerollt und zur Breznform geschlungen. Nun werden die Brezen in die Lauge getunkt, mit Salz bestreut und im Ofen gebacken.


Hacklberg
Unser neues
Jubiläumsbier
seit 1618
400 Jahre Hacklberg
Das Original mit roter Krone!
Zum Brauerei Jubiläum!
Jubiläumsbier
400 Jahre
Passauer Brauteradition
seit 1618
Hacklberg
Jubiläumsbier
Brauerei Hacklberg
www.hacklberg.de

Ein edler Rohstoff aus dem Bayerischen Wald

LEDER AUS VIECHTACH FÜR EIN GANZES LEBEN

Luxuriöse Sättel und Geschirre für die besten Rennpferde der Welt, hochpräzise Bälle für Cricketpartien rund um den Globus, Sohlen für renommierte Schuhmarken in Japan oder den Vereinigten Staaten haben eines gemeinsam: Der Rohstoff für die edlen Erzeugnisse stammt aus einer Fabrik im Bayerischen Wald, der Lederfabrik Kilger in Viechtach (Landkreis Regen).

Seit 160 Jahren verwandelt der Familienbetrieb Tierhäute in langlebige lederne Qualitätserzeugnisse, welche zu hochwertigen Produkten verarbeitet werden, die ihre Besitzer oft ein Leben lang begleiten. Die neue im Jahr 2002 erbaute Lederfabrik gilt als eine der modernsten in Europa. Seniorchef Anton Kilger und sein Sohn Michael haben eine Mission: Sie wollen zeigen, dass auch im 21. Jahrhundert nicht nur billiges Industrie-Leder Erfolg haben kann. Auch deshalb hat der Juniorchef eine eigene Marke entwickelt und will mit hochwertigen, handgemachten Gürteln und Lederwaren aus dem eigenen Leder nun die Welt erobern. Die Geschichte des Traditionsunternehmens begann vor über 160 Jahren, als sich der damalige Gerbermeister Josef Kilger im Jahr 1856 in Viechtach selbstständig machte. Wobei die Gerber Tradition in der Familie bis 1811 zurück reicht. Unternehmenschef Anton Kilger baute die Gerberei zu einem internationalen Unternehmen für rein pflanzlich gegerbtes Leder aus. Heute beschäftigt das Unternehmen rund 20 Mitarbeiter.

Die Manufaktur gerbt das Leder so, wie es seit Jahrhunderten im Bayerischen Wald Tradition ist: Die Tierhäute werden zum Gerben für sechs bis neun Wochen in etwa eineinhalb mal zehn Meter große Gruben gelegt. Der Gerbflüssigkeit fügen die Lederexperten Rindenstücke zu. „Durch diesen rein pflanzlichen Prozess erhält das Leder, das anschließend trocknet und nach Bedarf gefärbt, geölt oder gewachst werden kann, seine Haltbarkeit“, sagt Juniorchef Michael Kilger. „Bei uns kommt keinerlei Chemie zum Einsatz, die Flüssigkeit könnte man theoretisch trinken.“

„Made in Viechtach“ ist international

Etwa 1.000 Kuhhäute werden wöchentlich zu hochwertigem Leder verarbeitet und an Kunden in der ganzen Welt geliefert. Der Weg, auf den langwierigen, natürlichen Prozess zu setzen, kommt an: Rund 80 Prozent der Jahresproduktion geht mittlerweile ins Ausland, unter anderem nach England und Japan sowie in die USA.

Der Juniorchef hat sich mittlerweile ein neues Geschäftsfeld erobert: hochwertige Gürtel „für ein ganzes Leben“, die er neben Taschen und anderen Accessoires unter dem Markennamen „MK“ vertreibt. Alle Produkte tragen das eigene Siegel „von Hand gefertigt in Bayern“. „Die Gürtel werden nicht wie fast alle Gürtel per Maschine hergestellt, sondern jeder Schritt wird sorgfältig per Hand durchgeführt, nur das Nähen übernimmt eine 50 Jahre alte Sattlernähmaschine“, sagt der 27-Jährige, der begleitend zum Beruf Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunkt Marketing studierte.

Juniorchef Michael Kilger ist für Gürtel und Accessoires mit eigenem Label zuständig. Fotos: obx

Die ledernen Accessoires für die Taille stellt der Spross der niederbayerischen „Lederdynastie“ individuell nach den Maßen der Kunden her. Diese können dabei aus einer beinah unerschöpflichen Vielfalt verschiedener Lederfarben sowie rund 40 Verschlüssen und rund 30 Ziernahtfarben wählen. „Vom schlichten schwarzen Gürtel bis hin zu ausgefalleneren Sachen bieten wir alles an, aber immer soll das Produkt Leder im Mittelpunkt stehen, da es ein wunderschönes, natürliches, langlebiges Produkt ist“, sagt Michael Kilger. Zu seinen Kunden gehören heute Boutiquen genauso wie Modebegeisterte, die direkt im Internet bestellen. obx

Leder wird bei Kilger nach alter Tradition und ganz ohne Chemie gegerbt. Fotos: obx

DER ERSTE ALFA ROMEO SUV

EIN SENSATIONELLER START

Seit ihrer Gründung steht die Marke Alfa Romeo für die Kreation von faszinierenden Automobilen. Mit dem Stelvio setzt die Marke einen neuen Meilenstein. Hochleistungsmotoren aus Aluminium sorgen für eine beeindruckende Beschleunigung. Der Allradantrieb Alfa™ Q4 sowie die nahezu perfekte 50/50-Gewichtsverteilung sorgen in jeder Fahrsituation für ein ausgeglichenes und dynamisches Fahrgefühl. Die direkteste Lenkübersetzung im Segment unterstreicht den sportlichen Charakter. Dank herausragender Technologie und dem Einsatz von modernsten Werkstoffen wurde der Stelvio im Euro NCAP-Rating mit dem Bestwert von fünf Sternen ausgezeichnet und erreichte beim Schutz erwachsener Fahrzeuginsassen hervorragende 97 % – der Komfort, die Sicherheit und die Vielseitigkeit eines SUV mit dem unzähmbaren Sportsgeist, den nur Alfa Romeo bieten kann, das ist der neue Stelvio.

Bewegendes Design
Einzigartiger Charakter

Alfa Romeo Stelvio Kraftstoffverbrauch: kombiniert 7,0 - 4,7 l/100 km; CO_2-Emissionen: kombiniert 161 - 124 g/100 km. CO_2-Effizienzklassen: C - A.

Autohaus

Platzer & Wimmer GmbH

Goldener Steig 40 - 94116 Hutthurm - Tel.: 08505 90000
info@platzer-wimmer.de - www.platzer-wimmer.de

RAUTEN AUS NIEDERBAYERN

Sie stehen seit Jahrhunderten für die Einheit des Freistaats: die „bayerischen Rauten“. Doch nicht der in der Bayernhymne besungene weiß-blaue Himmel war dafür der Ideengeber. Als erste führten niederbayerische Grafen das bayerische Markenzeichen in ihrem Wappen.

Bogen. Sie gehören zum Bayern-Bild ebenso wie Lederhosen und Gamsbart, wie Bier und Reiberknödel. Die weiß-blauen Rauten sind seit mehr als 750 Jahren Symbol für die Einheit des Freistaats und auch offizieller Bestandteil des Bayerischen Staatswappens. „Gott mit dir, du Land der Bayern unterm Himmel weiß und blau“, heißt es in der bayerischen Hymne. Mit dem weiß-blauen Himmel über Oberbayerns Bergen und Seen haben die Rauten aber nichts zu tun. Wer hat´s erfunden? Die Idee dazu stammt von den Grafen von Bogen.

Bereits vor mehr als 900 Jahren führten die niederbayerischen Adeligen die Rauten als Wappen auf ihrem Schild. Das mächtige Geschlecht beherrschte große Gebiete, vom fruchtbaren Gäuboden, über den Bayerischen Wald bis nach Böhmen. Die letzte Gräfin von Bogen, die böhmische Herzogstochter Ludmilla, heiratete im Jahr 1204 in zweiter Ehe den Wittelsbacher Ludwig den Kelheimer. Weil das Paar kinderlos starb, erbte das Geschlecht der Wittelsbacher in diesem Jahr vor genau 770 Jahren nicht nur immensen Landbesitz der Grafschaft, sondern auch das Rautenwappen. Mit den 5. „Bogener Rautentagen“ - einem mittelalterlichen „Spectaculum“ – wird das Wappen auch in diesem Jahr vom 8. bis 10. Juni von den Bogener Bürgern angemessen gefeiert.

In dem Sammelband „Wittelsbach und Bayern“ schrieb der Regensburger Geschichtsprofessor Wilhelm Volkert: „Das bekannteste Abzeichen der bayerischen Herzöge, das schon in spätmittelalterlicher Zeit als Symbol des Landes Bayern verstanden worden ist, sind die Rauten. In wappenmäßiger Darstellung erscheinen sie erstmals auf einem Siegel Herzogs Ludwig II., dessen ältester Abdruck aus dem Jahr 1247 überliefert ist.“

Während der ganzen Regentschaft der Wittelsbacher blieb der Rautenschild das Symbol für das gesamte Herzogtum und später für das Königreich Bayern. Im heutigen großen Staatswappen des Freistaates Bayern, das seit 1950 gilt, verlegte der Münchner Maler und Grafiker Eduard Ege die Rauten als Herzschild in die Mitte. Als kleines Staatswappen dient der Rautenschild allein. Im aktuellen großen Staatswappen, das den gesamten Freistaat symbolisiert, stehen die vier Felder für die verschiedenen Stämme Bayerns. Der goldene Löwe symbolisiert die Oberpfalz und geht historisch auf die pfälzische Linie der Wittelsbacher zurück.

Der blaue Panther steht für den Stamm der Altbayern. Dieses Wappentier geht auf die Grafen von Ortenburg-Kraiburg aus der Familie der Spanheimer zurück, die zwischen Donau, Isar, Inn und Chiemsee siedelten. Der so genannte „fränkische Rechen“, drei silberne Spitzen in Rot, war seit 1350 das Wappen des Hochstifts Würzburg. Der Rechen im Staatswappen steht heute für das gesamte Franken, das als Herzogtum im Jahr 1804 Bayern zugeschlagen wurde.

Als Sinnbild für Schwaben wählten der Heraldiker Hupp und in dessen Folge der Grafiker Ege drei schwarze Löwen, die laut Prof. Dr. Wilhelm Volkert auf das Wappen der schwäbischen Herzöge aus dem Haus der Staufer zurückgehen. Nach dem Aussterben der Staufer war dieses Wappen in Schwaben vielfach verwendet worden und hatte auch Eingang in das Staatswappen des Königreichs Württemberg gefunden. obx

100 JAHRE
FREISTAAT BAYERN

Schuhe, Schuhe, Schuhe

WELCHER SCHUH ZUR TRACHT?

Ballerina, Halbschuh oder Pumps

Feminin ist man mit flachen Pumps oder Ballerinas zum Dirndl unterwegs. Wichtig dabei ist die farbliche Abstimmung auf das Outfit. Wer auf Komfort nicht verzichten möchte , darf auch gerne zum Halbschuh greifen. Robust und rustikal passt dieser traditionelle Schuh immer und ist außerdem super bequem und unempfindlich.

Haferlschuh

Der Haferlschuh wird in manchen Regionen Bayerns auch als Bundschuh bezeichnet, in Österreich als Schützenschuh. Er ist unverzichtbarer Bestandteil alpenländischer Trachten, wird aber auch immer noch als Alltagsschuh gesehen. Den traditionellen Haferlschuh gibt es mit seitlicher Schnürung oder Ristschnürung. Meist ist der Haferlschuh schwarz oder braun, wahlweise in Glatt- oder Rauhlederarten.

TRACHTEN IN HÖCHSTER QUALITÄT

Wo Spieth & Wensky draufsteht, ist auch „Spieth & Wensky“ drin – eine Wortspielerei, deren tieferer Sinn sich erst erschließt, wenn Sie diese einzigartige Trachtenmode für sich entdeckt haben. Dem niederbayerischen Komplettanbieter gelingt es immer wieder, bayrische Traditionswerte mit viel Liebe zu vereinen. Was herauskommt, ist eine besondere Mischung aus klassischen Werten und überschäumender Kreativität, die letztendlich auch jeden Trachtenfan begeistert. Tracht für die ganze Familie, so die Maxime. Heute schwärmen sowohl „g'standne Trachtler“ als auch Menschen, die etwas Modisches, dem Zeitgeist entsprechendes tragen möchten, von den Kreationen aus dem Hause Spieth & Wensky.

Etwas, das man liebt, gibt man doch so schnell nicht wieder her – oder?

TRACHTEN AUS NIEDERBAYERN BEGEISTERN BAYERN-SPIELER

Seit 2005 ziehen die niederbayerischen Trachten-Profis Spieth & Wensky aus Obernzell bei Passau den Kickern vom FC Bayern München die Lederhosen an. Jetzt haben die Kicker den Vertrag mit Beckert – einer Marke von Spieth & Wenky – für die kommenden vier Jahre verlängert.

Obernzell. Was der Urgroßvater vor über 130 Jahren als einfache Gerberei begann, haben die Geschäftsführer Hartmut Spieth und Rainer Wensky zu einer der ersten Adressen für bayerische Trachtenmode gemacht. Gestartet mit selbst entworfenen Modellen in den 80-er Jahren, haben viele Stars die modischen Lederhosen und Dirndl von „Spieth & Wensky“ zum begehrten Modeartikel gemacht. Seit 2005 ziehen die niederbayerischen Trachten-Profis auch exklusiv den Kickern vom FC Bayern München die Lederhosen an. Jetzt wurde der Vertrag mit Beckert - einer Marke von Spieth & Wensky - für vier weitere Jahre verlängert. Der niederbayerische Trachtenausstatter kleidet heute nicht nur die Stars der Münchner Bayern ein. Weltweit vertrauen Prominente auf Lederhose und Dirndl aus Obernzell bei Passau: Volksmusikstars wie Florian Silbereisen und Andy Borg oder sogar Hollywood-Größen wie die amerikanische Schauspiellegende und Dallas-Star Larry Hagman setzen und setzten auf den traditionellen Schick aus Niederbayern. obx

Foto: obx-news/Spieth & Wensky

Wo sitzt die Schleife richtig beim Dirndl?

KLEINES SCHLEIFERL EINMALEINS

Rechts

Wenn die Schürzenschleife rechts gebunden ist, bedeutet es, dass die Trägerin verheiratet oder vergeben ist.

Links

Die links gebundene Schleife sagt aus, dass die Trägerin noch ledig und ungebunden ist.

Mitte

Mittig gebundene Schleifen zeugen von der Jungfräulichkeit der Trägerin.

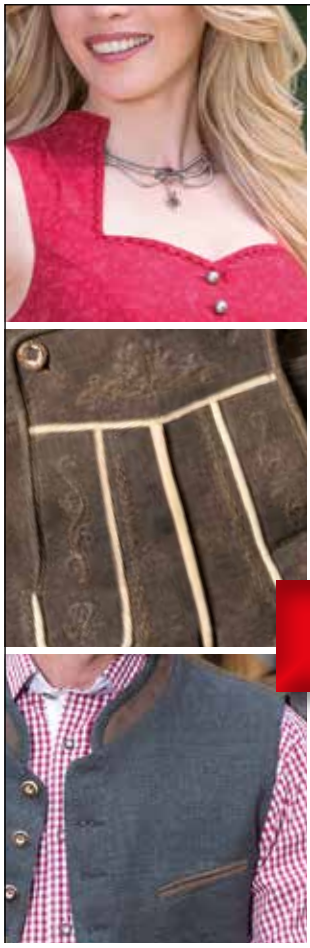
Hinten

Eine hinten gebundene Schleife tragen verwitwete Frauen.

FÜR JEDE DAS RICHTIGE G´WAND

Das Dirndl ist ein echtes Figurwunder! Es zaubert eine schöne Silhoutte, lässt das Dekolleté wirken und kaschiert Problemzönchen. Wichtig ist, die ideale Dirndllänge zu finden. Generell sollte das Dirndl auf keinen Fall zu kurz sein. Besonders kleine Frauen sollten aber darauf achten, kein langes Modell zu tragen. Dieses würde die Körpergröße optisch drücken. Großen Frauen steht ebenfalls ein Dirndl in Midi-Länge gut, es darf aber auch gerne die lange Variante sein. Schlichte Modelle schmeicheln der Figur eher als Dirndl mit auffälligen Applikationen. Für das „Darunter" ist ein Dirndl-BH ein echtes Muss, um das Dekolleté perfekt hervorzuheben.

Obwohl der Schleifenplatzierung eine unausgesprochene Bedeutung zugeordnet wird, sollte man diese nicht überbewerten. Heute wird die Schleife oft je nach Geschmack der Trägerin gebunden und sagt in keinster Weise etwas über deren Familienstand aus. Wichtig ist aber, dass die Schleife an sich immer straff gebunden ist und die Bänder glatt sind. Die Bänder sollten am Rücken genau übereinander liegen. Mit Hilfe eines Klebebandes können diese so fixiert werden, dass ein Verrutschen verhindert wird.



Freund

TRACHTEN & LEDERHOSEN
MANUFAKTUR

- Eigene Lederhosen-Produktion
- Individuelle Sonderanfertigungen
- Zeitlose Trachtenbekleidung
- Vereinsausstattung/-service
- Stickerei nach Wunsch
- Fachgerechter Reparaturservice

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Mo - Fr 9 -17 Uhr I Sa 9 -13 Uhr
Verkaufsoffene Sonntage 13-17 Uhr

FREUND TRACHTEN & LEDERHOSEN
MANUFAKTUR e. Kfr.
Inh. Maria Freund
Elsenthaler Str. 27 · 94481 Grafenau
Tel. 08552 91918 · Fax 08552 91375
E-Mail: info@trachten-freund.de
www.trachten-freund.de

Abonnieren Sie unseren Newsletter auf unserer Homepage und gewinnen Sie eine Lederhose!

MAN SPRICHT BAYRISCH

awa	schneefrei
gaach	schnell
dacheln	stibitzen
boggln	eingeschnappt sein
dasig	niedergeschlagen
rauzn	nörgeln
Letschnbäne	Langweiler
Gracherl	Limo
benzn	quengeln
tratzen	hänseln
wachln	wehen, fächeln
Gschaftelhuber	Wichtigtuer
Ramasuri	Chaos
Zornbinkel	Choleriker
bucklkrax	auf dem Rücken
aufmandln	sich aufspielen
ausgschamd	unverschämt
Biwal	Küken
dantschig	niedlich
dawuzln	zusammenknäueln
Draawuam	Schwindelgefühl
Gschweal	Gesindel
Logga	Pfütze
Quadratratschn	sehr geschwätzige Frau
Schnaid	Mut
wief	schlau, umtriebig
draawe	eilig
hasaggisch	zornig, wild, streitsüchtig
Hirnbatzl	Schnipser auf die Stirn
gscheckert	bunt gemustert
owehawitzln	sich verausgaben
Läfabaddal	Lätzchen für Kleinkinder
zaana	grinsen

AUF DEN SPUREN EINER GROSSEN KÜNSTLERFAMILIE IM PASSAUER LAND

Kulturgeschichte grenzübergreifend erfahren

Die unterschiedlich konzipierten Kulturreisen durch das Passauer Land und das Innviertel in Österreich zu den fantastischen Werken der Kößlarner Stuckateurs-Familie von Johann Baptist Modler sind äußerst beliebt. Es ist ein Angebot, die regionale Kulturgeschichte buchstäblich „erfahren" zu können.

Detail aus der Siebenschläferkirche in Rotthof Fotos: Passauer Land

Die Fahrten werden betreut von Kreisheimatpfleger Dr. Wilfried Hartleb, der als Referent in die Modler-Geheimnisse einführt und auch an der Kirchenorgel für die eine oder andere Überraschung der Fahrt-Teilnehmer sorgen wird. Besonders beeindruckend ist dabei Dr. Hartlebs schier unerschöpflicher Schatz an Wissenswertem und Anekdoten aus dem Leben Modlers und seiner Zeit.

Das Rundfahrt-Programm wurde so zusammengestellt, dass die bekannten Modler-Wirkungsstätten wie die Neue Bischöfliche Residenz in Passau und die Kirchen in Vornbach, Aldersbach oder Suben besichtigt werden. Weitere Ziele: der Marktplatz Obernberg am Inn, wo die Modlers gewohnt hatten oder das bekannte Kloster Reichersberg, beides in Österreich. Äußerst interessant ist auch die Besichtigung der Siebenschläferkirche in Rotthof.

Die Modlers haben Meisterwerke kulturhistorischer Rokoko-Schätze in der Region geschaffen. Die Familie, allen voran der Gründervater Johann Baptist Modler (1697 – 1774) , gehört zu den prägendsten Kräften im Passauer Land des 18. Jahrhunderts. Er begründete nicht nur eine Künstlerfamilie, sein Leben und sein Werk sind mit einer Vielzahl spannender Geschichten verbunden. Gestorben ist der Begründer der Stuckateurs-Familie 1774 in Kößlarn.

Dies ist eine Initiative des Zweckverbandes Touristinfo Passauer Land als wertvollen Beitrag, das Bewusstsein für eine reiche Kunstgeschichte gerade auch mit Blick auf die grenzübergreifende Dimension von „drent und herent" zu schärfen. Informieren Sie sich, wohin die nächste geführte Kulturreise führt. Am Ende jeder Rundreise ist ein gemeinsamer kulinarischer Ausklang geplant.

TERMINE: 16. Mai, 21. Juni, 11. Juli und 21. August 2018

Anmeldungen zu den Fahrten unter +49 851 959800 bei vhs-Passau und www.vhs-passau.de.

Weitere Infos auch unter Tourist-Info Passauer Land, Tel. +49 851 397-600, tourismus@landkreis-passau.de, www.passauer-land.de.

Der Bibelweg in Röhrnbach

WO DER GLAUBE „BEGEHBAR“ WIRD UND MAN SICH BEGEGNET

Von Doris Blöchl

Als fünffache Mutter habe sie ihren Traumberuf gefunden, erklärt Felicitas Brunner aus Röhrnbach gleich zu Beginn eines ungezwungenen Gesprächs über Gott und die Welt. Und das im wahrsten Sinne des Wortes, denn der Glaube spielt eine wichtige Rolle im Alltag und gibt ihr Kraft für all die Dinge, die zugleich Hobby, Ehrenamt und Hilfestellung für andere sind.

„Als junge Mutter hatte ich nicht viel Zeit für eigene Interessen“, erzählt Felicitas Brunner. Auch der Glaube habe damals noch keine wirklich tragende Rolle gespielt. Der Kirchgang und die Gute-Nacht-Gebete mit den Kindern gehörten einfach so dazu. In den Zeiten der Kommunionvorbereitung und generell in all den Jahren der Erziehung ihrer fünf Töchter fand sie jedoch zunehmend mehr Halt und Antworten auf offene Lebensfragen im Glauben. „Man lernt, Dinge anders zu sehen, genauer hinzuschauen“, ist sie heute überzeugt. Ihre Kinder übten über lange Zeit gerne das Amt der Ministrantinnen aus und waren froh, dass die Mutter sie bei allen kirchlichen Aktivitäten unterstützt hat. Beispielsweise fertigte Felicitas Brunner künstlerisch selbst gestaltete Karten, Sterne und vieles mehr an, das von den Ministranten auf dem Christkindlmarkt verkauft wurde und dessen Erlös erneut den Kindern zugute kam. Wenn die Gottesdienstverantwortlichen eine besondere „Deko“ in der Kirche benötigten, war sie auch Ansprechpartnerin und lieferte die gewünschten „Smileys“, eine überdimensionale Uhr oder was sonst noch den „Mottos“ dieser speziellen Gottesdienste entsprach. Inzwischen betet Felicitas Brunner bei Todesfällen den Rosenkranz bei der Überführung und schreibt zum Teil die Texte selbst, um individuell auf die Verstorbenen eingehen zu können. Überhaupt schreibt sie viel auf. Gedanken, Sätze oder einfach nur Worte, die sie beschäftigen. „Neben meinem Bett liegt immer ein Block und ein Stift. Manchmal fällt mir vor dem Einschlafen oder auch nachts etwas ein, das ich sofort festhalten muss. Am nächsten Tag wäre der Gedanke verschwunden.“ Auf diese Art entstehen auch Gedichte und Texte, die zum Nachdenken anregen und die nicht zwingend religiöser Natur sind. „Manchmal gehe ich mit Fragen ins Bett und stehe mit Antworten auf“, erzählt sie lachend. Als größte Lehrmeister bezeichnet Felicitas Brunner ihre Kinder. „Jedes ist anders, man muss achtsam sein und sich selbst auch einmal hinterfragen können. Kinder lehren uns sehr viel. Meine ‚Lehrzeit‘ dauert noch schon 54 Jahre und ist noch nicht zu Ende“, lacht sie. „Wir Mütter haben ja eigentlich viel Macht. Wir haben mit unseren Kindern die Zukunft in der Hand. Diese Aufgabe lohnt sich.“

Noch eine Aufgabe, in die Felicitas Brunner viel Herzblut gesteckt hat, ist der Entwurf und die künstlerische Umsetzung eines Bibelwegs. Elf Stationen im Bereich Kirche und Friedhof wurden und werden (sieben davon sind schon fertiggestellt) in Zusammenarbeit mit Initiatorin Marie-Luise Degenhart, den

Felicitas Brunner verbindet kirchliches Engagement mit künstlerischem Schaffen. Foto: Blöchl

Ministranten, der KLJB und dem Arbeitskreis Bibelweg geschaffen. Dabei wechseln sich Glastafeln mit Bibelsprüchen und detailliert gestaltete Mosaikfriese mit Gemälden ab. Eine grüne Oase mit Blumenwiese hat der Gartenbauverein an der Station 8 verwirklicht. „Es ist ein echtes Gemeinschaftsprojekt. Bei der künstlerischen Umsetzung war ich beteiligt und freue mich sehr über diesen gelungenen Weg, der den Glauben bildlich aufgreift und auch für Kinder verständlich macht. Die Anschaffung der benötigten Materialien finanzierte sich durch Spendengelder, ohne die das Projekt nicht möglich gewesen wäre. Die Arbeit, welche die Beteiligten in die Gestaltung des Bibelwegs investiert haben, war selbstverständlich ehrenamtlich.“ Der Bibelweg wird voraussichtlich noch in diesem Jahr fertiggestellt und bietet eine Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, langsam schreitend die Stationen auf sich wirken zu lassen. Das beginnt mit der ersten Station, dem Wort, wird gefolgt von Freiheit, Stein, Wein, Erde, Mitte, Wasser, Pflanze, Baum und Liebe bis man schließlich an der letzten Station, dem Feuer angekommen ist.

„Wer immer sich auf diesen Weg begibt, dem wünschen wir vom Team Arbeitskreis Röhrnbacher Bibelweg Gottes Segen“, gibt Felicitas Brunner allen Besuchern mit auf den Weg.

Die „Feuerstele“ verkörpert Mut und Kraft.

Das Wandgemälde „Wein“ ist als Gemeinschaftsarbeit entstanden.

Das Mosaikfries an der Friedhofsmauer beinhaltet in den Symbolen Kreuz, keimendes Samenkorn und Brot das Vergängliche und neues Wachsen. Fotos: Privat

MIT MUW UND KNAUS TABBERT GEWINNEN

Seit über 50 Jahren steht die Marke KNAUS für passionierten Wohnwagenbau. Begonnen hatte alles mit dem „Schwalbennest“, wie der Name der ersten Modelle lautete. Dieser Gründungsname findet sich heute noch im Logo der Firma KNAUS TABBERT wieder.

Was mit dem Schwalbennest begann, ist stetig gewachsen und nun schon seit 30 Jahren auch auf dem Reisemobilsektor mit ständig steigenden Rekordzahlen verankert. Das erste Reisemobil, der KNAUS SKY TRAVELLER lief vor drei Jahrzehnten vom Band, erhielt prompt die Auszeichnung „Wohnmobil des Jahres“ und ist auch heute noch Teil des KNAUS-TABBERT-Programms. Der SKY TRAVELLER vereint Tradition und modernste Technik. Seit dem Jahr 1996 wurden mit dem TRAVEL LINER integrierte Reisemobile mit großem Erfolg produziert, die Produktpalette ständig erweitert. Ein weiterer Coup gelang Knaus Tabbert 2012 mit dem SKY I, der in Funktion und Design begeisterte, 2015 folgte der KNAUS SUN I im Luxus-Segment.

Die aktuelle KNAUS-TABBERT-Flotte bietet alles, was das Camperherz begehrt. Die Liste der 2018er Modelle umfasst die L!VE-Baureihe ebenso wie die nächste Generation des SKY WAVE. Als revolutionär gilt die Leichtbauweise, die mit dem Travelino ihren Anfang nahm und die künftig in weiteren KNAUS-TABBERT-Caravans angewandt werden wird. Auf dem Kastenwagensektor vereint der BOXDRIVE Unabhängigkeit und Komfort auf unnachahmliche Weise auf VW-Crafter-Basis und der aktuelle, überarbeitete DESEO zeigt sich als Stauraumwunder, das auch für Motorrad Platz bietet.

Gewinnen Sie mit KNAUS-TABBERT eine unvergessliche Campingwoche im neuen SUN I!

MITMACHEN& GEWINNEN!

FREIZEITFAHRZEUGE KRIEG JANDELSBRUNN
Autohaus KRIEG GmbH
Knaus und Weinsberg Vertragshändler
Frankana Stützpunkthändler
Reisemobilvermietung
Service-Werkstatt
Camping Zubehör
Hauptstraße 1
94118 Jandelsbrunn
Tel.: 08583 91202
Fax: 08583 91203
info@freizeitfahrzeuge-krieg.de
www.freizeitfahrzeuge-krieg.de
KNAUS FREIHEIT. DIE BEWEGT.
WEINSBERG Dein Urlaub!

– und so geht‘s!

KnausTabbert
Wir bewegen

GEWINNEN MIT WALDWÄRTS

Wir verlosen eine Woche Camping im neuen SUN I von Knaus Tabbert. Gewinnen Sie, wenn Sie folgende Frage richtig beantworten können:

Wie alt wird der Knaus SKY Traveller?

☐ 60 Jahre
☐ 30 Jahre
☐ 40 Jahre

Name

Straße | PLZ | Ort

Telefon oder E-Mail-Adresse

Kreuzen Sie die richtige Antwort an und senden Sie den ausgefüllten Abschnitt an:

MuW Zeitschriftenverlag, Redaktion Waldwärts, Goldener Steig 36, 94116 Hutthurm.
Oder nehmen Sie online am Gewinnspiel teil unter: www.muw-nachrichten.de.

Einsendeschluss ist der **11.05.2018**.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

KOMETEN GUCKEN AN DER STERNWARTE NEUHÜTTE

Von Rudi Demont

Was auf den ersten Blick als unscheinbarer Holzbau erscheint, ist in Wahrheit eine kleine Besonderheit. Das Schrebergartenhäuschen in Neuhütte bei Spiegelau in 800 Metern Höhenlage beinhaltet eine Sternwarte. Sepp Bastl, 1. Vorsitzender und Günther Stumpp, 2. Vorsitzender der Astronomischen Vereinigung Mittlerer Bayerischer Wald, die die Sternwarte betreibt, öffnen das Dach des Gebäudes.

Zwei Newtonteleskope mit je 12 und 16 Zoll stehen bereit, nach Einbruch der Dunkelheit den Himmel abzusuchen. Die Astronomische Vereinigung Mittlerer Bayerischer Wald wurde 1999 gegründet. Die Sternwarte wurde 2007 in Eigenleistung der beiden Vorsitzenden und des Vereins errichtet, öffentliche Förderungen für so ein Projekt gibt es nicht. Ursprünglich wollte man eine Volkssternwarte bei Regen errichten, was am passenden Grundstück und anderen Details scheiterte. Nach langer Suche fand sich der heutige Standort in Neuhütte. Die klare Sicht auf dieser Höhe und möglichst wenig Beleuchtung in der Nähe sind die Voraussetzung für gute Beobachtungen mit den Teleskopen. Bastl und Stumpp frönen ihrem Hobby schon seit ihrer Jugend. Bei dem einen war es ein astronomisch begeisterter Englischlehrer, beim anderen ein Buch mit handgezeichneten Sternkarten. Bis heute hat sie ihre Leidenschaft nicht losgelassen. Über Asteroiden, auch Kleinplaneten genannt, die nahe bei der Erde vorbeifliehen oder sogar einschlagen können, wenn sie nicht in der Atmosphäre verglühen, wurde schon viel berichtet.

Gefahrenpotenzial durch Asteroiden

Ein extremes Beispiel war der Brocken, der zum Aussterben der Dinosaurier führte. „Kommt nochmal so ein Exemplar, dann erleben wir einen nuklearen Winter“, erklärt Sepp Bastl. Die meisten Asteroiden sind erheblich kleiner, können aber dennoch erhebliche Schäden anrichten. Die Sternwarte von Neuhütte beschäftigt sich hauptsächlich mit der Beobachtung solcher Objekte. Dazu zählen vor allem auch Exemplare, die bisher noch nicht erfasst sind und deren Bahn daher unbekannt ist. Die Messdaten werden der internationalen Wissenschaftsgemeinde zur Verfügung gestellt und helfen bei der Gefahrenabwehr aus dem Weltall. Stolz sind die beiden Vorsitzenden, dass ihre Sternwarte international anerkannt ist – sie hat als IAU-Sternwarte die

Günther Stumpp und Josef Bastl, die Vorsitzenden des Vereins am 16 Zoll Teleskop. Fotos: Demont

Beeindruckend: der Orion-Nebel. Foto: Sternwarte

Kennung K67 und gehört zum weltweiten Netz der Hobbyastronomen, die ihre hauptberuflichen Kollegen mit Beobachtungen und Messungen unterstützen. Sie selbst sind froh darüber, da ihr Aufgabenspektrum sehr groß ist und sie diese Unterstützung gut gebrauchen können.

Alle ihre Messungen und die ihrer Kollegen weltweit werden am Minor Center in der USA zentral gesammelt. Auch die europäische Weltraumbehörde ESA baut eine solche Meldestelle auf. „Es ist nicht so einfach international anerkannt zu werden“, erzählt Günther Stumpp. „Man muss Messungen vorweisen, die auf 0,5 Bogensekunden genau sind und dies in zwei aufeinanderfolgenden Nächten. Die Messungen müssen detailgenau dokumentiert sein, sonst erhält man keine Anerkennung.“ Im Laufe des Jahres bekommt die Sternwarte eine Meteorortungskamera, um auch Kometenbahnen besser dokumentieren zu können. Um noch mehr beobachten zu können, benötigt man größere Teleskope. Die sind aber für den kleinen gemeinnützigen Verein mit 40 Mitgliedern einfach zu teuer. Da kommen leicht 50.000 Euro zusammen. Auch die jetzigen Teleskope waren nur machbar, da man viel in Eigenleistung gebaut habe, erinnert sich Stumpp. Natürlich wäre man über Förderer froh, denn auch die vorhandene Technik sollte immer auf dem neusten Stand bleiben und das kostet richtig Geld. Neben Beobachtungen und Messungen betreibt der Verein viel Öffentlichkeitsarbeit. Er gibt ein Jahresprogramm mit öffentlichen Sternführungen heraus. Finden kann man dies unter www.bayerwald-sternwarte.de. Darüber hinaus hat sich der Verein folgende Ziele gesetzt: Verbreitung astronomischen Wissens in Wort und Schrift sowie die Unterstützung von Schulen und Volkshochschulen.

Wie fühlt man sich als Astronom?

„Irgendwie kommt man sich schon unbedeutend vor, wenn man ein Licht am Himmel sieht, dass sich vor 300 Millionen Jahren auf den Weg gemacht hat. Wir Menschen kennen nur wenige Prozente des Universums. Nur ein Prozent des Weltalls ist hell, die restlichen 99 Prozent sind dunkle Materie.“, meint Günther Stumpp. Was ist ein Menschenleben im Vergleich zum Universium? – Eine Frage voller Demut vor der Größe des Alls und Grundlage für die Arbeit von Günther Stumpp und Josef Bastl. Bei den vielen Planeten im Universum gibt es sicherlich an anderen Stellen noch Leben, egal wie es aussehen mag. Aber die Entfernungen sind einfach so gigantisch, dass UFOs wohl eine reine Wunschvorstellung bleiben werden.

DIE BIERGARTENSAISON IST ERÖFFNET

Der Frühling ist zum Glück auch endlich in unseren Breitengraden angekommen. Und was gibt es da Schöneres, als seine Freizeit draußen in der wärmenden Sonne zu verbringen? Am besten noch mit einem kühlen Bier oder Radler in der Hand, lässt es sich bestens aushalten. Ein paar deftige Schmankerl dazu und der Tag ist perfekt.

Wie gut, dass die meisten Biergärten bereits geöffnet haben, denn sie laden zum gemütlichen Verweilen ein. Also: auf geht‘s nach draußen! Lassen Sie es sich schmecken!

Lebenserfahrung: rund 7000 Jahre

PLÄDOYER EINER GLASFLASCHE

Von Doris Blöchl

Ich weiß, ich bin zu schwer. Das macht mir selbst ziemlich zu schaffen. Aber wenn ihr ehrlich seid, müsst ihr zugeben, dass auch ihr ständig euer Gewicht kontrolliert und dennoch nie zufrieden seid.

Ich weiß, ich bin zerbrechlich. Aber zerbrecht auch ihr nicht zunehmend an Euren Aufgaben, die Euch über den Kopf wachsen? Vor einem Zerbrechen seid auch ihr nicht gefeit.

Ich weiß, mit mir ist der Alltag umständlich. Man muss aufpassen, wenn man mit mir zu tun hat. Aber ist der achtsame Umgang miteinander nicht gerade heute wichtiger denn je?

Ich weiß, was ich wert bin. Seit Jahrtausenden bestehe ich nun schon.

Ich weiß, dass der Bayerische Wald so etwas wie meine Heimat ist und ich dort meine große Glanzzeit erlebte.

Ich weiß, dass nicht zuletzt meinetwegen der Bayerische Wald weltweit ein Begriff wurde. Glas aus der Region zeugte seit jeher von höchster Qualität und wurde sehr geschätzt.

Ich weiß, dass der Plastikmüll Eure Meere verschmutzt.

Ich weiß, dass ich Euch helfen könnte, wenn ihr Euch beim täglichen Einkauf für mich entscheidet.

Probieren wir es doch einfach einmal gemeinsam aus.

DA, WO GLAS SEINE FORM BEKOMMT

Hans Wudy, Schulleiter der Glasfachschule Zwiesel sieht die Zukunft von Glas positiv

Hans Wudy, Schulleiter der Glasfachschule Zwiesel

Auf unsere Nachfrage, wie sich denn die Glasherstellung und -veredelung im Bayerischen Wald künftig entwickeln wird, zeichnet Hans Wudy, Schulleiter der Glasfachschule Zwiesel, ein äußerst positives Bild:

„Glas ist einer der interessantesten Werkstoffe überhaupt (ästhetisch und technisch) und hat einen großen Anteil an unserer heutigen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung (z.B. Medizintechnik, Optik, Datentransfer, erneuerbare Energien etc.). Glas hat anpassungsfähige Eigenschaften wie kein anderes Material und ist nicht nur ein bedeutender Werkstoff der Vergangenheit, sondern auch unverzichtbar für die Zukunft. Glas gehört so selbstverständlich zu unserem täglichen Leben, dass wir gar nicht mehr darüber nachdenken. Darüber hinaus ist Glas nach wie vor ein spannender Werkstoff für alle Kreativen.

Trotz des gravierenden Strukturwandels in der Region, die leider im Wesentlichen vom globalisierten Wirtschaftsglas geprägt ist, ist die Glasregion Niederbayern/Oberpfalz nach wie vor in Deutschland einmalig. Entlang der Glasstraße kann man den Werkstoff in seiner ganzen Vielfältigkeit hautnah erleben. Glaskünstler, die einmalige Objekte schaffen, kreative Handwerker, die abseits der industriellen Massenproduktion individuelle Wünsche erfüllen, aber auch Manufakturen mit hochwertigen, handgefertigten Produkten und nicht zuletzt die Industrie, die durch ihre Großserienfertigung dafür sorgt, dass alle Menschen schöne und funktionale Gläser nutzen können. Auch touristisch gesehen spielt Glas eine große Rolle für den Bayerischen Wald.

Beste Berufschancen für Glasfachkräfte

Wir Menschen nutzen Glas täglich in vielfältigster Weise, also braucht das Glas auch Menschen, die es gestalten und produzieren. In den letzten 20 Jahren gab es eine Verlagerung vom handwerklichen Schwerpunkt zur industriellen Fertigung. Das hat natürlich zum ei-

Hier werden Glasfachkräfte ausgebildet: Die Glasfachschule in Zwiesel. Fotos: Privat

nen mit der Kostensituation in der Fertigung per Hand zu tun, aber auch mit der fehlenden Wertschätzung, die wir als Gesellschaft dem Handwerk ganz allgemein gegenüber zeigen. Ein weiterer Punkt ist die bessere Bezahlung der Industrie. Die Glasindustrie im Bayerischen ist nicht das Spiegelbild der Glaswirtschaft in Deutschland. Fachkräfte werden wie überall auch im Glasbereich gesucht und die große Zahl in Ruhestand gehenden „Babyboomer“ werden den Bedarf erhöhen und die Lücken größer werden lassen. Wichtig wäre, dass sich auch die Glas-Handwerkbetriebe wieder stärker in der Ausbildung engagieren und sich nicht nur darauf verlassen, dass Fachkräfte vom Himmel fallen. Glas als Verpackungsmaterial für Lebensmittel allgemein wird meiner Meinung nach deutlich an Bedeutung gewinnen.

Die Umweltverschmutzung durch die Kunststoffverpackungen (Mikroplastik etc.) ist nur ein Grund dafür. Bedeutender werden die Gesundheitsaspekte in Zukunft sein. Glas ist ein inertes Material, d.h., es gibt nichts an die Lebensmittel ab und nimmt auch nichts auf. Zudem muss die Wiederverwendung wieder stärker in den Fokus gerückt werden und nicht zuletzt ist es die wiederholte Recyclingfähigkeit des Werkstoffs. Aus Glasscherben wird im Gegensatz zu den Kunststoffabfällen wieder ein absolut gleichwertiges Produkt.“

GLASIGER ZEITENWANDEL

Alte Hüttenszene

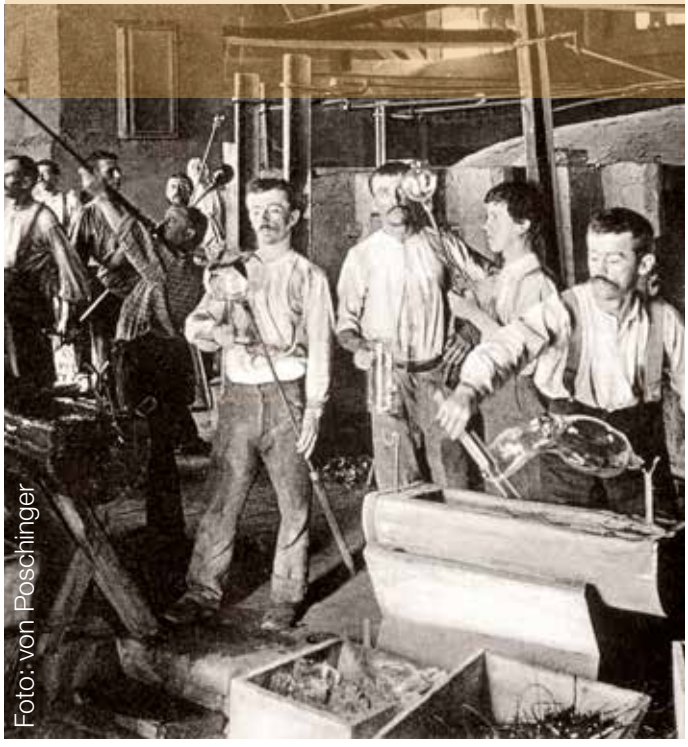


Foto: von Poschinger

HEUTE AM GLASOFEN

Foto: von Poschinger

Almesberger ★★★★S
Genuss- und Wellnesshotel

www.almesberger.at
www.facebook.com/almesberger

GENUSS & WELLNESS AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Das Vier-Sterne-Superior-Hotel Almesberger im oberösterreichischen Mühlviertel ist DER Inbegriff eines perfekten Wellnessurlaubs samt außergewöhnlichen kulinarischen Genüssen. Saunawelten, Poollandschaften, Körper- und Gesichtsbehandlungen sowie ein modernes Fitness-Center versprechen auf 5.000 m² die ersehnte Entspannung.

Neue Kraft tanken. Mit einem besonderen Konzept für ganzheitliches Wohlbefinden setzt das bekannte Resort positive Impulse für die vielfach aus dem Lot geratene Work-Life-Balance. Neben passivem Nichtstun sowie paradiesischen Bädern und Behandlungen motivieren Vitality- und Fitnessangebote zu Bewegung, Sport und einer gesunden Lebensweise. Zusätzlich hilft das professionelle Spa-Team mit hilfreichen Tipps die persönlichen Beauty- und Fitness-Ziele zu erreichen.

Wertvolle Freizeit. Ob langer Urlaub oder Kurzerholung zwischendurch – um die wertvolle Freizeit bestmöglich zu genießen, muss der Alltag im Handumdrehen in weite Ferne rücken. Darum empfängt das Hotel Almesberger seine Gäste mit entschleunigendem Wohlfühlambiente und einer beeindruckenden Vielfalt an Streicheleinheiten für Körper und Seele; von besonderen Massagen über beruhigende Antistress-Packungen bis hin zu hochwirksamen Kosmetikbehandlungen.

Rundum genießen. Allen Feinschmeckern, die sich mit Vorliebe „bewusst" verwöhnen lassen, bietet die Almesberger Genusspension von morgens bis abends Kulinarik auf höchstem Niveau. Nach einem gelungenen Frühstück vertreibt die NEUE Almesberger Wellnessjause von 15.00 bis 16.30 Uhr mit kräftigen Suppen, pikanten Snacks und hausgemachten Kuchen den Nachmittagshunger. Zwischen 18.30 und 20.00 Uhr wird im neu gestalteten Hotelrestaurant ein 6-gängiges Gourmetdinner serviert oder zum leckeren Themenbuffet gebeten. Die hochmoderne Lichttechnik in der großen Kuppel im Zentrum des Speisesaals zaubert verschiedenste Stimmungen in den Raum – die aufgehende Morgensonne sorgt zum Frühstück für Schwung und gute Laune, während das Abendrot zum Dinner den Tag entschleunigend und beruhigend ausklingen lässt.

SCHNÄPPCHENWOCHEN

Foto: Hotel Almesberger, Fotolia

buchbar
03.06.–13.07.2018

„First Come – First Served"
JETZT Frühsommer-Urlaub buchen und Suite bzw. Zimmer der höchstmöglichen noch verfügbaren Kategorie sichern.

1 – 4 Nächte
inkl. Almesberger Genusspension
+ tägliches Aktivprogramm
+ kostenloses Upgrade

1–4 Nächte ab € 119,– p. P. inkl. Almesberger Genusspension

FRÜHLINGSERWACHEN

buchbar
nur bis 27.04.2018

Erleben Sie ein entspanntes Frühlingserwachen im schönen Mühlviertel und genießen Sie die ersten warmen Sonnenstrahlen ...
WIR SCHENKEN IHNEN EINE NACHT!

4 Nächte
inkl. Almesberger Genusspension
+ tägliches Aktivprogramm
+ 1 Nacht GRATIS

4 Nächte ab € 366,– p. P. inkl. Almesberger Genusspension

Mit der Almesberger Genusspension verwöhnen wir Sie täglich von früh bis spät ...

· umfangreiches Frühstücksbuffet mit Bio-Ecke · hausgemachte Kuchen von 15.00 bis 16.30 Uhr · ganztägige Vitalecke mit Obst, Tee und Trockenfrüchten · 6-gängiges Gourmetdinner oder Themenbuffet · Erholung im 5.000 m² großen Wellnessparadies · Benutzung des 250 m² großen Fitnessareals und Personal Coach ·

Hotel Almesberger ****S Gruber Hotel GmbH Marktplatz 4 A-4160 Aigen-Schlägl Tel.: +43 (0) 7281 8713 hotel@almesberger.at

KÜCHENTRÄUME WERDEN WAHR

Modernes Design, das sich an Ihre Wünsche anpasst – das sind die Küchen von nobilia. Wir von Möbel Lorenz freuen uns, aus Ihren Ideen Ideales zu schaffen und Sie von der Planung bis zur Fertigstellung Ihrer Traumküche zu begleiten.

p+g möbel zum mitnehmen GmbH & Co.KG | Am Bahnhof 24 | 94078 Freyung
Telefon: 08551-913191 | Fax: 08551-913010 | Mail: info@moebel-lorenz-freyung.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:00 - 18:00 Uhr, Sa 9:00 - 13:00 Uhr
www.moebel-lorenz-freyung.de

nobilia®

Hochbeete ohne viel Aufwand befüllen

Foto: djd/frux - Einheitserde Werkverband e.V.

Hochbeete sind bei vielen Hobbygärtnern zum Anbau von Gemüse und Kräutern beliebt. Sie erlauben unter anderem ein rückenschonendes Arbeiten, da man sich beim Bepflanzen nicht so tief bücken muss. Für den Ernteerfolg spielt die Art und Weise, wie das Hochbeet befüllt wird, eine entscheidende Rolle. Traditionell schichtet man als unterste Schicht unter anderem Laub, abgeschnittenes Baum- und Strauchgut oder Kompost aufeinander. Bei einem klassischen Hochbeet mit einer Seitenhöhe von 80 bis 100 Zentimetern füllt man zuerst Spezialerde für Dauerbepflanzung, zum Beispiel von frux, bis etwa zwei Drittel als Unterbau ein. Sie ist strukturstabil und gewährleistet, dass das überschüssiges Regen- oder Gießwasser gut ablaufen kann. Das letzte Drittel füllt der Hobbygärtner mit so genannter Hochbeeterde als Vegetationsschicht auf. Diese ist mit Kompost und organischem Dünger angereichert.

BERATUNG
STRATEGIE
KONZEPTION
KREATION
TEXT
GRAFIK
PRODUKTION
MEDIA

MUND MEDIENHAUS

Informationen und Kontakt:
Telefon: 08505 86960-0
info@muw-werben.de

VON DER IDEE ZUM MAGAZIN

INSPIRATION

UMSETZUNG

UND IMMER ...
... KREATIVES CHAOS

TEAMWORK

Das WALDWÄRTS-Team (v.l.): Doris Blöchl, Lena Hufsky, Bettina Lehner, Katharina Krückl. Fotos: MuW/h.schoppa

DACKEL & CO.

AUCH DER BESTE FREUND DES MENSCHEN WILL ERZOGEN WERDEN

Foto: Böchl

Reges Vereinsleben beim Gebrauchs- und Schutzhundesportverein Ruderting

DER HUND ALS FREIZEIT- UND SPORTPARTNER

Von Doris Blöchl

Dass der moderne Mensch auf den Hund gekommen ist, ist offensichtlich. Dabei ist das keineswegs abwertend gemeint. Denn Mensch und Hund sind seit der Zähmung des Wolfs ein unschlagbares Team – der Hund ist Familienmitglied, Freund und nicht zuletzt Sportgefährte. Einen Eindruck davon, wie vielfältig Hundesport sein kann, habe ich beim Gebrauchs- und Schutzhundesportverein Ruderting bekommen. Schäferhund, Dobermann, Rottweiler oder Dackel – die Rasse spielt dabei keine Rolle.

Beim ersten, zaghaften Betreten des Hundetrainingsplatzes wusste ich nicht genau was mich erwartet. Von weitem betrachtet erinnerte mich der Platz zwar an einen Springparcours, den ich aus dem mir vertrauten Pferdebereich kenne. Aber Hundesport? Das war mir bislang eher fremd. Bei der netten Begrüßung durch Vereinsschriftführer Werner Höllrigl, 1. Vorstand Helmut Mader und 2. Vorstand Reinhard Plöckinger wurde mir allerdings klar, dass neben konsequentem Hundetraining auch die Geselligkeit eine große Rolle spielt. Der Zusammenhalt im Verein ist hervorragend. Jeden Mittwoch und Samstag ist Training, wobei nicht jedes der 109 Vereinsmitglieder automatisch auch Hundebesitzer ist. Vielmehr pflegen viele Mitglieder die Vereinszugehörigkeit und engagieren sich, auch wenn sie selbst, beispielsweise aus Altersgründen, gar keinen eigenen Hund mehr haben. „Unsere Mitglieder sind zwischen 0 und 99 Jahren alt“, lacht Vorstand Helmut Mader, „sozusagen generationenübergreifend!“ Vier Jahrzehnte gibt es ihn nun schon, den GSSV Ruderting. Während all diesen Jahren wurden zahlreiche Hunde und ihre Besitzer auf Prüfungen vorbereitet – mit konsequentem Training, viel Fleiß und Ehrgeiz auf beiden Seiten des Zweierteams aus Mensch und Hund. Die Hundeführerprüfung steht am Anfang der Ausbildung. Hier lernt der Hund das kleine Einmaleins wie Sitz oder Platz. „Die Hunde sollen alltagstauglich sein. Sie sollen sozialverträglich mit Artgenossen umgehen und gelassen bleiben, auch wenn es in ihrer Umgebung mal turbulent zugeht“, erklärt

Franz Wagner mit seinem noch jungen Belgischen Schäferhund Malinois. Fotos: Blöchl

Werner Höllrigl. Diese ersten Kommandos sind die Basis für die weitere Ausbildung. Ein Beispiel, wie gut schon ein knapp zweijähriger Hund auf seinen Besitzer eingespielt sein kann, lieferte Franz Wagner mit seinem Belgischen Schäferhund Malinois. „Dazu muss der Hund schon im Alter von etwa 10 Wochen mit dem Training beginnen – selbstverständlich immer altersgerecht und spielerisch.“ Franz Wagner hat schon mehrmals an Bayerischen Meisterschaften teilgenommen, er weiß, wovon er spricht. Auch der Ausbildungswart des Vereins, Simon Jungwirth beeindruckt

mit Dobermann „Kampus“ durch akkurate Übungen auf dem Trainingsplatz. Bislang war ich der Meinung gewesen, nur bei Polizei-, Spür- und Suchhunden sei „Arbeit“ angesagt. Dass jedoch im herkömmlichen Trainingsalltag ebenfalls höchste Konzentration von Mensch und Tier gefordert ist, wurde eindrucksvoll demonstriert. Am Rand des Trainingsgeländes treffen Dackelbesitzer auf Bernhardinerherrchen und Rottweiler auf Leonberger. Sie trainieren nicht so hart. Warum, das erklärt mir Werner Höllrigl: „Sie sollen lernen, sich mit anderen zu vertragen. Hier treffen viele Rassen und Altersgruppen aufeinander. Das ist wichtig, damit der Hund später nicht ausflippt, wenn er beim Gassigehen auf einen Artgenossen trifft.“ Das leuchtet ein. Schließlich soll so ein Spaziergang mit dem Hund nicht jedesmal zu einer Zerreißprobe für die Nerven werden. Der Hund soll cool bleiben, wenn ihm ein Artgenosse begegnet. Es ist also nicht zwingend notwendig, eine Karriere im Hundesport anzustreben, wenn man dem Verein beitritt. Vielmehr geht es darum, den Alltag mit Hund in Harmonie genießen zu können. Dafür lohnt es sich, Zeit zu investieren und auch einfache Kommandos immer wieder abzurufen, damit der Hund jederzeit gehorcht.

Rasse und Zucht

Auf meine Frage, ob es schlaue und dumme Hunderassen gibt, herrschte ein etwas betretenes Schweigen seitens der Vereinsführung – schließlich will man keinen Hund diskreditieren. Aber dennoch wurde mir versichert, dass es selbstverständlich Rassen gebe, die man leichter trainieren könne und solche, die etwas langsamer von Begriff sind und denen etwas der nötige Ehrgeiz fehle. Da unterscheidet sich der Hund eben doch nicht so sehr vom Menschen. „Schäferhunde sind von der Zucht her so konzipiert, dass sie sich gut trainieren lassen“, ist sich Vorstand Helmut Mader sicher, „allerdings haben wir hier das gesundheitliche Problem der Hüftdysplasie. Es wurden irgendwann einmal falsche Zuchtziele angestrebt, was diese Schwierigkeiten begünstigt hat. Ein unverzeihlicher Fehler, denn der Hund ist der Leidtragende dabei.“ Die Problematik des falschen Schönheitsideals ist uns ebenfalls aus der Menschenwelt bekannt – die Gemeinsamkeiten häufen sich.

Grundwissen erwerben

Sind Hunde etwa doch die besseren Menschen? Für alle, die das herausfinden möchten, die ihren Hund besser erziehen möchten und jene, die vermehrtes Hintergrundwissen erwerben möchten oder die vielleicht sogar hineinschnuppern möchten in die Welt des Hundesports, hält der Verein zahlreiche Veranstaltungen bereit. Im Moment läuft ein Erziehungskurs, der zehn Samstage umfasst und mit einer Prüfung endet, in der Hund und Herrchen das Gelernte demonstrieren.

Geselliges Vereinsleben

Am Ende dieses aufschlussreichen Nachmittags erwäge ich jedoch selbst, dem Verein beizutreten, denn auch die Teilnahme an der Cool Water Challenge, für die der Verein vom Autosportclub Tiefenbach nominiert worden war, fand an diesem Tag statt. Und die Gulaschsuppe, die im Anschluss an das überaus „erfrischende“ Fußbad im Bach zum Aufwärmen bereitstand, war ebenso wie das Stamperl Schnaps für mich ein durchaus schlagkräftiges Argument, dieser geselligen Runde beizutreten – zur Not auch ohne Hund.

GSSV Ruderting
Böheimmühle 2
94161 Ruderting
mail@gssv-ruderting.de

Geselligkeit am Rande des Trainingsplatzes. Hier fühlt sich auch Herrchen wohl! Foto: Blöchl

DER BMW X2

jetzt bei Autohaus Richard Hable

Agilität, hervorragende Lenkeigenschaften und überzeugender Komfort prägen das Fahrverhalten des ersten BMW X2. Die Voraussetzung dafür schaffen die Eingelenk-Federbeinachse vorn, die kompakte Mehrlenker-Hinterachse mit getrennter Feder-/Dämpferanordnung sowie die hohe Karosseriesteifigkeit.

Die Dynamische Dämpfer Control mit einer Tieferlegung um zehn Millimeter verbindet Fahrdynamik und Fahrkomfort mit einem hohen Maß an Sicherheit. Der Fahrer hat die Möglichkeit, die Dämpfercharakteristik über den Fahrerlebnisschalter vorzuwählen. Neben der Standard-Einstellung COMFORT steht ihm der Modus SPORT zur Verfügung. Die M Sportlenkung mit Servotronic sorgt für ein direktes und agiles Fahrverhalten bei geringerem Lenkaufwand. Das Fahrzeug lässt sich noch zielgenauer dirigieren und bietet besonders auf kurvigen Strecken sportliche Handlingeigenschaften. Gleichzeitig steigt der Lenkkomfort beim Einparken, Abbiegen und Rangieren. Das intelligente BMW Allradsystem xDrive verteilt die Antriebskraft stufenlos und variabel auf die Vorder- und Hinterräder – für ein Plus an Traktion, Fahrdynamik und Fahrsicherheit in allen Fahrsituationen. Die Ausstattung Driving Assistant Plus beinhaltet nicht nur Systeme der Ausstattung Driving Assistant, Spurverlassenswarnung, Auffahr- und Personenwarnung, Fernlichtassistenten und Speed Limit Info, sondern zusätzlich auch kamerabasierte Geschwindigkeitsregelung mit Stop&Go-Funktion sowie Stauassistenten uvm.

Alles in allem ist der erste BMW X2 eine Investition, die sich lohnt!

Das Autohaus Hable stellt den BMW X2 vor. Ein Auto mit kraftvollen X-Proportionen, untermalt von coupéhafter Sportlichkeit, zeigte sich in einem revolutionären Aussehen. Tolle Dynamik und Breitenwirkung finden sich durch den heruntergezogenen Heckspoiler und die schmale Heckscheibe.

Absolut einzigartig. Extrem außergewöhnlich. Lassen Sie sich von dem ersten BMW X2 und seinem Design begeistern. Für ein sportliches Fahrgefühl sorgen leistungsstarke Motoren. Innovative Features ermöglichen eine nahtlose Vernetzung. Überzeugen Sie sich selbst bei einer Probefahrt. Wir freuen uns auf Sie.

BMW X2 sDrive18i

Modell Advantage, Schwarz uni, Stoff Anthrazit, Navigation, Business Paket, Automat. Heckklappe, PDC, uvm.

Leasingbeispiel von der BMW Bank GmbH:
BMW X2 sDrive18i

Anschaffungspreis:	37.190,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	7.222,00 EUR
Laufleistung p.a.:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
36 monatliche Leasingraten à:	**229,00 EUR**
Sollzinssatz p. a.*:	3,49 %
Effektiver Jahreszins:	3,55 %
Gesamtbetrag:	15.466,00 EUR

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München; alle Preise inkl. 19 % MwSt.; Stand 03/2018. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.
* gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München.

Zzgl. 890,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

Kraftstoffverbrauch innerorts: 6,9 l/100 km, außerorts: 4,9 l/100 km, kombiniert: 5,6 l/100 km, CO_2-Emission kombiniert: 129 g/km, Energieeffizienzklasse: B. Fahrzeug ausgestattet mit Schaltgetriebe.

Autohaus Richard Hable

Autohaus Richard Hable e.K.
Spitalstraße 33 [Firmensitz]
94481 Grafenau
Tel. 08552 96070

Gebrauchtwagen Center
Elsenthaler Straße 2
www.bmw-hable.de

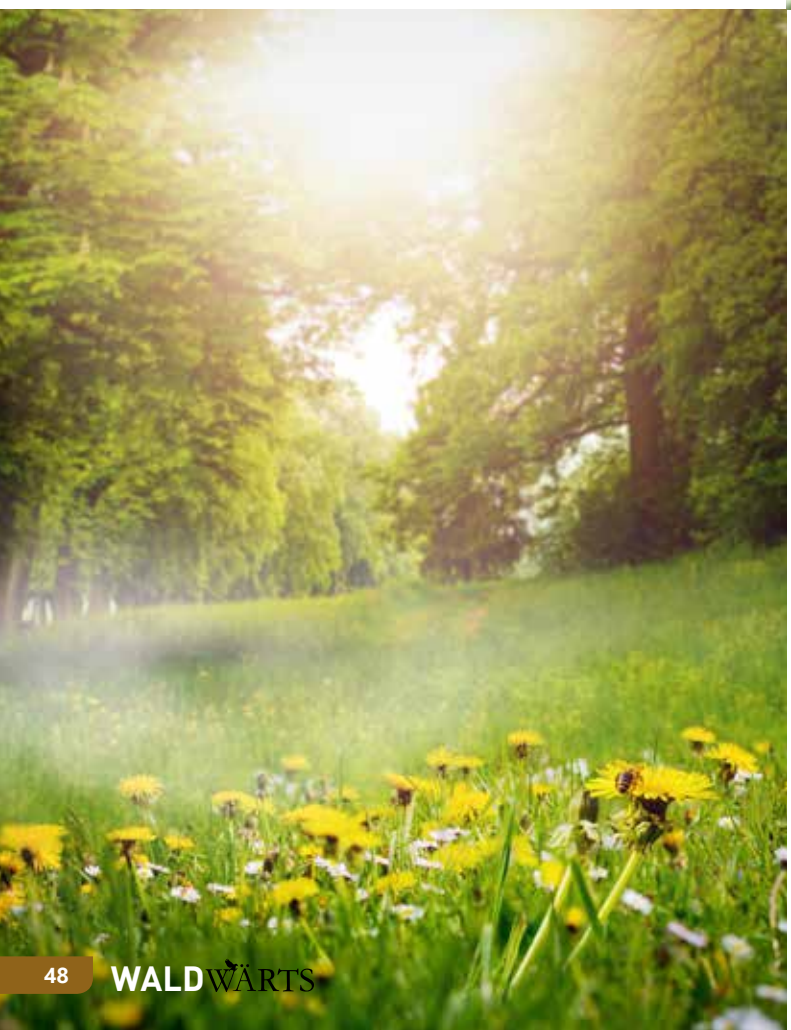
Hauzenberg

ZWEIGSTELLENKONZERT DER MUSIKSCHULE HAUZENBERG
13.04.2018, 19.00 Uhr
in der Aula der Sportmittelschule

COUPLET AG – WIR KOMMEN!
14.04.2018, 20.00 Uhr,
im Zechensaal Kropfmühl

9. ZEITSPRUNG MIT GROSSEM PFEILHAGEL
28.04. - 29.04.2018, jeweils ab 11.00 Uhr
im Bürgerpark Hauzenberg mit großem Mittelaltermarkt und historischem Handwerk.

MARTIN FRANK – ES KOMMT WIE'S KOMMT.
05.05.2018, 20.00 Uhr,
im Zechensaal Kropfmühl



Grafenau

GRAFENAUER FRÜHLING VERNISSAGE HEINZ THEUERJAHR
(Ausstellung bis 6. Mai)
13.04.2018, 19.00 - 21.00 Uhr, Zweifachturnhalle

KONZERT DER BLASKAPELLEN
14.04.2018, 19.00 - 21.00 Uhr
Blaskapelle Schlag, Hofmarkkapelle Haus i. Wald und Stadtkapelle Grafenau.

VOLKSMUSIKSEMINAR „AUFTAKT"
20.04.2018, 13.00 - 16.00 Uhr
Propst-Seyberer-Mittelschule
Anmeldung und weitere Informationen bei der Volksmusikakademie in Freyung,
info@volksmusikakademie.de

FLOHMARKT
21.04.2018, 07.00 - 16.00 Uhr
Volksfestplatz

Freyung

GITARRENKONZERT MIT PETER RATZENBECK

05.05.2018, 20.00 - 22.00 Uhr
BuchCafé Lang in Freyung, VVK bei Bücher Lang, Tel. 08551-6060 oder in den PNP-Geschäftsstellen

CHRIST BOETTCHER „FREISCHWIMMER“

09.05.2018, 20.00 - 23.00 Uhr,
im Kurhaus im Stadtzentrum

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

13.05.2018, 13.00 - 17.00 Uhr
im Schramlhaus in Freyung
Die Geschichte der Rauchkuchl in Bayerwaldhäusern und Wirtshausmusik mit Timo & Tobi, von 13.30 - 15.30 Uhr spielen Timo & Tobi echte Wirtshausmusi und ab 15.30 Uhr erzählen Kreisheimatpfleger Gerhard Ruhland und Museumskurator Max Raab über die „Geschichte der Rauchkuchl in alten Bayerwaldhäusern“.

Waldkirchen

PUPPENTHEATER & KINO

19.04.2018, 15.30 Uhr Puppentheater,
17.15 Uhr Kinderkino „Coco - Lebendiger als das Leben“, beide Veranstaltungen im Bürgerhaus

4. WOIDKIACHNA WIRTSHAUS-ROAS

28.04.2018, 15.00 Uhr
Historische Wirtshaustour durch Waldkirchen mit bayerisch-kulinarischen Schmankerln und Musik von Hans & Hias. Anmeldung bis 13. April,
Tel. 08581-2100 oder christian.obermueller@spk-frg.de

FOOD-TRUCK-FESTIVAL

10.05.2018, 10.00 - 22.00 Uhr
am Marktplatz mit Musik, Getränken und toller Stimmung, Eintritt frei!

5. GARTENZAUBER IN WALDKIRCHEN

13.05.2018, 10.00 - 18.00 Uhr
Gartenmarkt in Erlauzwiesel am See

NEUE TÖNE IN PERLESREUT BEI DEN PASSIONSSPIELEN

Von Nic Niggli

Die Passionsspiele Perlesreut finden heuer zum fünften Mal statt und es steht eine Premiere an: erstmals kommt die Musik nicht vom Tonband, sondern wird live gespielt. In den vergangenen Spielzeiten wurde zwar live gesungen, der Rest der Musik aber eingespielt. Für Markus Boxleitner ist dies eine spannende Bereicherung. Der 42-Jährige ist seit der ersten Stunde dabei, spielt seitdem den Judas und gehört der Spielleitung an. Er brennt für die Passionsspiele. Doch dass sich dies so entwickelt hat, war nicht von vorn herein klar.

Markus Boxleitner ist Rockmusiker, ist mit Heavy Metal und Hard Rock groß geworden. E-Gitarren, lange Haare, verzerrte und laute Töne – in diesem Umfeld fühlt er sich wohl. Er singt seit Teenagerzeiten in mehreren Bands, Chören und Musicalgruppen und machte sich im Laufe der Jahre in der Region als Rocksänger einen Namen. Dann kam im Jahr 2005 Heinz Mertens, der damalige Vorsitzende des Passionsspielvereins, auf Markus Boxleitner zu. „Er hatte mich bei einem Auftritt in einem Musical gesehen und erzählte mir, dass er und ein paar Perlesreuter versuchen würden, die Passionsspiele wiederzubeleben“, erinnert sich Boxleitner. „Er fragte, ob ich Interesse hätte, mitzumachen – und bot mir gleich die Rolle als Jesus an.“ Markus Boxleitner muss schmunzeln, wenn er sich daran erinnert. „Ich hab gleich einmal nein gesagt. Die Rolle als Jesus hätte mir doch keiner geglaubt.“ Brave Rollen mag er nicht. „Also haben wir uns auf den Judas geeinigt.“ Und dann nahm alles seinen Lauf. „Es war ein Kraftakt, die Passionsspiele innerhalb der damals kurzen vorgegeben Zeit auf die Beine zu stellen.“ Bei der ersten Besprechung im Februar 2005 gab es noch keine Darsteller, keine Technik, keine Bühne. „Wir hatten nur eine Wiese, sonst nichts“, sagt Boxleitner. Die Generalprobe ging gründlich in die Hose – zu einem Erfolg wurden die Passionsspiele dennoch. Nach den Aufführungen 2005 folgten weitere in den Jahren 2007, 2010 und 2014. Immer mit ausverkauften Veranstaltungen. Und nun wird es 2018 mit der Einführung der Livemusik die gravierendsten Änderungen geben. „Vorher war es ein Studioprojekt, man konnte alles dazu mischen. Nun stehen Musiker live auf der Bühne.“ Laut Boxleitner wird sich die Charakteristik des Stückes ändern. „Es wird anders, moderner und zeitgemäßer klingen, mehr wie ein Musical mit einem rockigeren Touch.“ Für Markus Boxleitner ist dies doppelt spannend, weil die Musiker von seiner Band Pick-Up auf der Bühne stehen. „Das ist für uns schon etwas ganz Besonderes.“

Live-Musik mit Rock und Gefühl

Dass Rockmusiker und die Passionsspiele zusammen passen, steht für Boxleitner außer Frage. „Rockmusiker sind es gewohnt schnell, kompliziert und exakt zu spielen und leisten außerdem die gesamte Bandbreite an Spieltechniken“, schwärmt er. „Die Musiker von „Pick-Up“ sind Profis. Sie haben ein Gefühl für die Situation.“ Daher sei die Beteiligung der Musiker von Pick-Up an den Passionsspielen eine „gute Wahl“. Bernhard Gsödl und Tobias Bumberger spielen Gitarre, Stefan Rother ist am Bass, Simon Eder spielt Drums und Percussions und die Sängerin Caro

Jesus wird zum Tod verurteilt.
Fotos: MuW/n.niggli

Streifinger wird bei dem vierköpfigen Chor mitsingen. „Der Chor mit den professionellen Sängern ist auch eine Neuerung“, erzählt Markus Boxleitner. Die Idee dazu hatte der neue künstlerische Leiter der Passionsspiele, Klaus Wegerbauer.

Spannung durch Musik

Der Kirchenmusiker der Pfarrei Hauzenberg wurde von Alexander Muthmann, dem ersten Vorsitzenden des Passionspielvereins, angeworben. Wegerbauer übernimmt nicht nur die künstlerische Leitung, sondern spielt auch selbst am Klavier mit. „Klaus Wegerbauer ist für die Passion eine absolute Bereicherung“, freut sich Boxleitner. „Er trägt einen großen Anteil dazu bei, dass sich das Stück in Richtung Musical entwickelt.“ Für den Kirchenmusiker ist es ebenso wie für den Rockmusiker wichtig, dass die Aufführung spannungsgeladener wird, dass es mehr „knistert“. Dies gehe nur mit Live-Musik. „Es gibt 2018 mehr Spannungsbögen“, sagt Boxleitner. Wichtig ist ihm auch noch, dass die Schauspieler wie in einem Spielfilm agieren. Es ist mal laut, mal leise. Manchmal kann ein Akteur auch mit dem Rücken zum Publikum stehen. „Wir entwickeln die Passion positiv und zeitgemäß weiter. Und wir steigern mit unserem neuen Anspruch ganz klar die Qualität.“ Die Band und die Sänger haben Anfang Februar mit den Proben begonnen. „Es läuft richtig gut“, sagt Boxleitner. „Zusammen mit Klaus Wegerbauer versuchen wir, die Lieder von Martin Göth neu zu arrangieren.“ Boxleitner freut sich auf das Festspieljahr 2018. „Trotz der Hektik im Vorfeld ist es immer ein tolles Erlebnis.“ Auch der Vorsitzende Alexander Muthmann blickt den Neuerungen ganz gespannt entgegen. „Wir haben mit Klaus Wegerbauer, Markus Boxleitner und Edith Peterhansl ein tolles Team beisammen“, so Muthmann, der in all den Jahren, in denen er schon als Vorstand die Passionsspiele leitet, stets darum bemüht war, aus den Aufführungen ein Musical zu machen. „Ich bin mir sicher, dass wir diesem Ziel nun einen weiteren großen Schritt näher kommen.“

Karten für die Passionsspiele 2018 gibt es unter anderem auf der Homepage unter www.passionsspiele-perlesreut.de und in der Touristinfo Perlesreut (08555-961940).

Vorsitzender Alexander Muthmann und künstlerischer Leiter Klaus Wegerbauer.

Die Passionsspiele machen den Leidensweg erlebbar. Fotos: Passionsspiel-Verein Perlesreut

Eine authentisch anmutende Kulisse in Perlesreut.

RAUS AUS DEM FITNESSTIEF

(djd). Endlich wieder im Park seine Runden drehen, ohne dabei klatschnass oder schockgefrostet zu werden: Die Saison für Freizeitsportler ist eröffnet. Doch meist bringen die ersten Sonnenstrahlen auch ans Licht, dass das Training im Winter hätte intensiver sein können. Wer jetzt schnell wieder in Topform kommen möchte, kann mit der richtigen Ernährung und intensiver Pflege das Beste aus seinem Workout machen.

Damit Muskeln fit bleiben, brauchen sie vor allem eines: Bewegung. Kam die in letzter Zeit zu kurz, fühlen sich die Beine oft schon nach kurzer Belastung schwer wie Blei an. So macht Training keinen Spaß. Und auch das Verletzungsrisiko steigt. Anwendungen wie Vollbäder oder Wickel mit basischen Körperpflegesalzen können die Muskultur entlasten. Aus naturheilkundlicher Sicht helfen sie dabei, Schlacken aus dem Gewebe zu spülen und so die Durchblutung und Versorgung zu verbessern. Nach dem Training sollen sie außerdem die Regeneration fördern und Muskelkater vorbeugen. Darauf setzen übrigens auch Profisportler.

Fitness-Food für mehr Power

Ein Blick auf den Speiseplan verrät, ob die Ernährung zum Trainingsziel passt. Zu etwa 80 Prozent sollten frisches Gemüse, Kartoffeln, Hirse, Buchweizen, Obst und hochwertige Pflanzenöle darauf stehen. Denn diese basischen Lebensmittel kann der Körper gut zur Energiegewinnung nutzen und schnell verstoffwechseln. Fleisch, Weißmehl, Zucker oder süße Getränke fördern dagegen die Entstehung von Säuren im Organismus, die sich wiederum als

THERME EINS
SAUNA HOF
BAD FÜSSING

10 %
JUBILÄUMSRABATT
für alle Waldwärts-Leser
auf alle Eintrittspreise

- Gültig für den Leser und eine Begleitperson bei Abgabe dieses Abschnitts
- Gültig bis 30.06.2018
- Nicht mit weiteren Rabatten kombinierbar.

THERME EINS mit SAUNAHOF
Kurallee 1
94072 Bad Füssing
Tel. +49 (0) 8531 9446 - 0
info@thermeeins.de

Schlacken im Gewebe – auch in der Muskulatur – ablagern.

Training im grünen Bereich

Der Treibstoff für effektives Training ist Sauerstoff. Davon bekommt der Körper nur genug, wenn Intensität und Kondition zusammenpassen. Gerät man außer Atem, beginnt in der Muskulatur ein Übersäuerungsprozess, der jeden Schritt mühsam macht. Es lohnt sich daher, einen Check-up im Fitnesscenter oder beim Sportarzt zu machen, um zu ermitteln, in welchem Bereich der optimale Trainingspuls liegt.

Foto: djd/Jentschura International/thx

SPORTLICHE HÖCHSTLEISTUNGEN IM BAYERWALD

von Bettina Lehner

Vor der Hotel- oder Chalettüre schweift der Blick von der Mittelgebirgslandschaft am Rande des Nationalparks Bayerischer Wald über den Graineter Kessel bis zum Alpenbogen am Horizont – die perfekte Kulisse für Biker, die hier (Kilo-)Meter machen wollen...

Das Natur- und Verwöhnhotel Hüttenhof **** zählt auf den internationalen Hotelforen zu den besten Urlaubsadressen im Bayerischen Wald. So kann der Hüttenhof etwa „fabelhafte“ 8,8 Punkte bei booking.com, 99% Weiterempfehlung auf HolidayCheck oder 5,0 von 5 Punkten bei TripAdvisor vorweisen. Diese Top-Quoten kommen zum einen von der perfekten Ausstattung, welche Natur- und Wellness-Genießer zu schätzen wissen. Andererseits macht es die Lage Sport- und Kulturinteressierten leicht, ihren Bewegungs- und Wissensdrang auszuleben. Der Bayerische Wald ist schließlich das größte zusammenhängende Waldgebiet Bayerns – wussten Sie das schon? Die Qualifizierung als Naturschutzgebiet macht ihn zudem zum Rad-Dorado abseits des Straßenverkehrs. Im Sattel können Urlauber von nah und fern die landschaftliche Vielfalt genießen, während sie an kleinen Flüssen, zwischen grünen Wiesen, unterhalb steiler Felswände und vorbei an mächtigen Burgen und Ruinen fahren. Gerade jetzt, wo es wieder wärmer wird, sind auch Badesachen empfehlenswert. Denn in Weihern, Naturseen und Bergbächen können Füße – und für die Mutigen auch der restliche Körper – nach dem Schwitzen wieder abgekühlt werden.

Einzigartige Suiten mit Wohlfühl-Garantie.
Fotos: Karl-Heinz Schoppa

Sportlern wird im Hüttenhof einiges geboten: Es gibt einen Waschplatz, Trockenraum, abschließbaren Abstellraum, Leih-(E-)Bikes, einen Transferdienst sowie auf Wunsch einen zubuchbaren Tourenguide. Zum Muskellockern nach der sportlichen Betätigung empfiehlt sich der 3.000 m^2 große Wellnessbereich. Auf zwei Etagen locken der In- und Outdoor-Infinity-Pool und eine einzigartige Saunawelt mit einzigartiger Panorama-Sauna im klingenden „Sky-Spa“. In den großzügigen Ruhe- und Behandlungsräumen machen Massagen, Bäder, Peelings und Packungen fit für den nächsten Tag. Zudem wird beim Abendessen mit herzhaften bayerischen Spezialitäten die verbrauchte Energie wieder aufgefüllt.

Zufrieden geht es dann in die neuen Wohlfühlzimmer und Suiten. Viel Holz, modernes Design und klasse Details wie etwa frei stehende Whisper-Airpool-Wannen oder eine private Sauna am Balkon schaffen eine wohlige Atmosphäre. Zudem wird die bayerisch-gastfreundliche Familie Paster alles daran setzen, Ihnen eine unvergessliche (Erlebnis-)Auszeit zu bereiten!

BAYERWALDRESORT
Hüttenhof
LUXUS-BERGCHALETS
NATUR- & VERWÖHNHOTEL
★★★★
Meine eigene Welt

Nach einer spannenden Wanderung durch den Bayerischen Wald kann man sich anschließend im Wellnessbereich des Hüttenhofs entspannen.
Foto: Archiv

MEIN WELLNESS-TAG

Check-In ab: 8:00 Uhr | Check-Out: 18:00 Uhr

Unser Angebot
Pro Person
124,- €

- Bademantel, Saunatasche, Bade- und Saunatuch für Ihren Aufenthalt
- Obst und Wasser sowie eine genussvolle Teeauswahl
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet (8:00 – 10:00 Uhr)
- Nachmittags Kaffee und Kuchen (14:00 – 16:00 Uhr)
- Nutzung unserer Spa-Wellness-Welt
- Zartschmelzende Körperpackung ca. 30 Min.
- Vitalmassage (Rücken, Nacken, Kopf) ca. 40 Min.

Familie Paster
Hobelsberg 23 · D-94143 Grainet · Tel. +49 (0)8585 / 96050 · Fax +49 (0)8585 / 960550
info@hotel-huettenhof.de · www.hotel-huettenhof.de
Bergdorf Hüttenhof · info@bergdorf-huettenhof.de · www.bergdorf-huettenhof.de

Wasserreicher Woid

BLAU WIE DER HIMMEL – DIE SEEN DER REGION

Man muss nicht weit fahren, um sich an einem See einen schönen Tag zu machen. Auch in der Nähe gibt es wunderschöne Gewässer, die zum Planschen und Entspannen einladen – wie beispielsweis den Eginger See. Abgesehen von der Idylle der Natur bietet der Eginger See ein umfangreiches Angebot an Freizeitaktivitäten. **Einen Besuch ist er auf jeden Fall wert!**

Luftkurort Eging a.See im Bayerischen Wald

- **Eginger See, Bootsverleih**
- **Sonnen-Therme / Garten der Sinne**
- **Waldthemenwanderweg**
- **Donau-Ilz-Radweg**
- **Pullman City Westernstadt**

Tourist-Info Eging a.See | Prof.-Reiter-Str. 2 | 94535 Eging a.See | Tel. 08544/9612-14 | Fax 08544/9612-21 | tourist-info@eging.de | **www.eging.de**

DREIBURGENSEE

Vom Fischteich zum Badevergnügen

Der See wurde 1703 erstmals erwähnt.
Er war kurz zuvor als Fischzuchtteich des Feldmarschall-Leutnants Max Josef Graf von Tauffkirchen zu Guttenburg angelegt worden.
Der See ist 700 m lang und 200 m breit, besitzt eine Fläche von 8 ha und ist maximal 7 m tief. Quer durch den See verläuft die Grenze zwischen dem Landkreis Passau und dem Landkreis Freyung-Grafenau.
Ein und zwei Kilometer langer Rundweg am Ufer des Sees lädt zu beschaulichen Spaziergängen ein. Im Sommer ist der Dreiburgensee ein beliebter Badeplatz während man im Winter auf dem zugefrorenen See Schlittschuhlaufen und Eisstockschießen.

Bootsverleih: Tret- und Ruderboote
Kontakt: Frau Paula Tauer - Am Dreiburgensee
94169 Thurmansbang - Tel. +49 (0)8504 / 8864

eBike-Ladestation:
Kontakt: Familie Tauer - Rottaumühle 2 - 94104 Tittling
Tel. +49 (0)8504/760 - Fax +49 (0)8504/2065
info@seehof-tauer.de - www.seehof-tauer.de

RANNASEE

Zwischen Wegscheid und Wildenranna

Mit 20 ha Wasserfläche ist der Rannasee der größte Badesee des Bayerischen Waldes mit einem Teilbereich, der auf österreichischem Gebiet liegt. Schöne Badestrände, eine 120 m lange Wasserrutsche, Kinderplanschbecken, Tretboot-Verleih, Wanderweg mit Kneippbecken – das alles macht den Rannasee zu einem Naherholungsgebiet mit Sommerlaune. Ein großer Abenteuerspielplatz sowie ein Beachvolleyballfeld runden das Freizeitprogramm am See ab. Für Angelfreunde hält der Rannasee Karpfen, Forellen und Hechte bereit, die Tageskarte ist für 15 Euro erhältlich.

FREUDENSEE

Badespaß in Hauzenberg

Der ca. 1,6 km lange Rundweg um den Freudensee, mit seiner naturbelassenen Uferzone und weitgehend unberührter Natur, lädt das ganze Jahr über ein zu einer romantischen Wanderung durch ein kleines Paradies.

Fast unmittelbar am Ufer führt der Rundweg (ca. 1,6 km lang / Gehzeit ca. 30 Min) entlang. Parkplätze sind direkt am See vorhanden, ein Kinderspielplatz und Sitzbänke entlang des Weges laden zum Verweilen ein.
Der Sommer macht den Freudensee mit seiner wunderbaren Lage zu einem besonderen Badesee.

NATURBADEWEIHER RASSBACH

Baden in Kellberg/Thyrnau

Am Naturweiher beim Golfplatz Raßbach lädt eine große Liegewiese zum Entspannen ein. Kiosk und Sanitärgebäude sind vorhanden. In unmittelbarer Nähe befinden sich Tennisplätze, Beachvolleyballfeld und Asphalt-Stockbahnen. Ein Besuch kostet lediglich 2,50 Euro pro abgestelltem PKW. Die Saisonkarte für den Parkplatz kostet 30 Euro.

STAUSEE RIEDELSBACH

Herrliche Landschaft

Mit 1,9 ha Wasserfläche ist der Naturstausee eingebettet in eine wunderbare Landschaft und erwartet die Gäste mit einer großen Liegewiese und einem Grillplatz. Auch das Naturfreibad Neureichenau bietet Badespaß mit Nichtschwimmerbereich, Kinderspielplatz und Beachvolleyballfeld.

1000. AQUA FITNESS STUNDE IM KAROLI BADEPARK

Foto: privat

Ganzjährigen Badespaß bietet der Karoli-Badepark in Waldkirchen. Wer es etwas sportlicher mag, der kann dort die beliebte Aqua Fitness Stunde besuchen. Seit 2006 werden dort jeweils am Montag, Mittwoch und Donnerstag Kurse angeboten. Diese Kurse wurden von Ernst Schopf (Foto 2.v.l.) gestartet und bis heute von ihm geleitet. Die Teilnahme an diesem Training ist für die Besucher des Badeparkes kostenlos. Jetzt gab es einen Grund zu feiern, denn die 1000. Aqua Fitness Stunde wurde abgehalten! Hierzu gratulierte Waldkirchens Bürgermeister Heinz Pollak ganz herzlich (Foto 1.v.l.). Auf weitere 1000 Stunden Aqua Fitness!

Mehr Zeit für sich selbst

Da liegen die Feiertage oder einfach ein freies Wochenende vor einem, man könnte so viel Schönes machen - und dann rauscht die Zeit einfach so vorbei. Steuererklärung statt Sofa, Wäsche machen statt Wellness. Schade, denn in unserem hektischen Alltag ist es so wichtig, freie Stunden als Quelle für neue Energie zu nutzen. So machen Sie mehr aus Feiertagen und Co.:

- Weniger ist mehr: Gerade weil freie Zeit so knapp ist, neigen wir dazu, möglichst viel in Wochenenden und Feiertage hineinzustopfen. Die Folge: Stress statt Entspannung. Also lieber nur eine Verabredung oder Unternehmung planen - und die dann in vollen Zügen genießen.

- Highlights setzen: Je älter wir werden, desto schneller vergeht die Zeit. Woran das liegt? „Vor allem daran, dass wir in so vielen Routinen feststecken“, erklärt Dr. med. Tanja Katrin Hantke, Gesundheitsexpertin.

- Bewusst entschleunigen: Einfach mal in den Tag hineinleben und faul sein - im Prinzip eine gute Idee. Wenn der freie Tag dann aber mit dem Tablet auf dem Sofa vergeht, ist der Erholungswert nahe Null. Besser: mit allen Sinnen entspannen. Zum Beispiel bei einem Waldspaziergang - ohne Handy fürs schnelle Selfie. Wie positiv sich das auf Körper und Seele auswirkt, zeigen Untersuchungen aus Japan. „Waldbäder“ gehören dort zur Therapie für dauergestresste Menschen.

- Neues ausprobieren: Nichts durchbricht Routine so gut wie ein allererstes Mal. Kinder erinnern sich an die erste Fahrradfahrt ohne Stützräder, den ersten Schneemann, die ersten Ferien am Meer. Und: Für neue Erfahrungen ist es nie zu spät. Ein Tango-Workshop, eine Museumsnacht, ein veganer Kochkurs: Schauen Sie im Veranstaltungskalender Ihrer Stadt nach, was es in Ihrer Freizeit Spannendes zu entdecken gibt. djd

EINFACH AUTHENTISCH – TRENDBAUSTOFF HOLZ

Plastik-Fasten und Kunststoff-Boykott sind in aller Munde. Auch beim Bauen und Renovieren geht der Trend hin zu natürlichen und ökologischen Materialien. Damit steigt auch die Bedeutung von Holz als der ursprünglicher Baustoff schlechthin. Denn Holz ist nicht nur authentisch, sondern schafft auch Behaglichkeit in den eigenen vier Wänden und sorgt für ein gutes Raumklima. Dass das Naturprodukt auch als wohngesunder Dämmstoff einsetzbar ist, wissen jedoch die wenigsten. Holzfaser-Dämmstoffe werden aus frischem und unbehandeltem Nadelholz aus nachhaltiger Forstwirtschaft hergestellt, das überwiegend bei der Waldpflege anfällt. Zu robusten Platten gepresst oder zu flexiblen Dämmmatten verarbeitet, eignet sich die Holzfaser-Dämmung für Fassaden, Dächer, Innenwände und Böden. Eine Dämmung aus Holzfasern sorgt das ganze Jahr über für ein angenehmes Raumklima. (spp-o)

Foto: VHD/akz-o

„Alles aus einer Hand“ ist das Motto der „blauen Firma aus dem Bayerwald“.

Die Firma Weigerstorfer GmbH hat sich über Jahrzehnte hinweg einen ausgezeichneten Ruf als spitzenmäßiges Haustechnik-Unternehmen in der Region erarbeitet.

Von der Beratung über die Planung bis hin zur Ausführung betreuen die rund 200 Mitarbeiter an den Standorten in Freyung und München mit großem Engagement ihre Kunden in den Bereichen Heizung/Sanitär, Lüftungs-, Kälte- und Elektrotechnik sowie im Tankstellenbau. Der erstklassige Service rundet das Angebot perfekt ab. Lassen Sie sich gerne von uns überzeugen!

SEIT MEHR ALS 50 JAHREN ERFOLGREICH:
MYRRHE, KAMILLE UND KAFFEEKOHLE

Myrrhe, Kamille und Kaffeekohle können Darmkrämpfe lindern. Foto: akz-o

Eine aktuelle Studie der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München hat erneut bestätigt, dass die Arzneipflanzen Myrrhe, Kamille und Kaffeekohle Darmkrämpfe lindern können. In aufwändigen Zellversuchen zeigte das Wissenschaftlerteam um den Magen-Darm-Facharzt und Studienleiter Prof. Dr. med. Martin Storr, Zentrum für Endoskopie Starnberg und LMU München, dass die drei Arzneipflanzen die Darmmuskulatur entspannen und damit zu einem entkrampfenden Effekt im Darm führen.

Myrrhe, Kamille und Kaffeekohle werden seit mehr als 50 Jahren erfolgreich zur Unterstützung der Magen-Darm-Funktion eingesetzt, besonders bei Durchfall-Erkrankungen. Neben diesem praktischen Arztwissen, der so genannten „Erfahrungsmedizin“, zeigen immer mehr wissenschaftliche Studien die genauen Wirkmechanismen dieser Pflanzenstoffe. So auch die neue Studie: „Da vor allem Patienten mit chronischen Darmerkrankungen wie Reizdarm oder Colitis ulcerosa sehr häufig von Krämpfen und krampfartigen Durchfällen geplagt sind, stärken unsere neuen Ergebnisse die Empfehlung, die drei Arzneipflanzen in der Therapie dieser Erkrankungen einzusetzen“, erklärt Storr.

Großstudie bestätigt Wirksamkeit

Diese Erkenntnis konnte bereits in einer großen Studie, die in 131 deutschen Arztpraxen durchgeführt wurde, bestätigt werden: Bei den behandelten Reizdarmpatienten mit Durchfallsymptomatik besserte die alleinige Therapie mit einer Myrrhe-Arznei die Gesamtbeschwerden effektiver als andere Therapien alleine oder in Kombinationen. Neben der Besserung der Durchfallbeschwerden profitierten diese Patienten vor allem von einer deutlichen Verminderung der oft belastenden Blähungssymptomatik, die die Lebensqualität der Betroffenen stark einschränkt.

Infobroschüre & Expertenrat

Patienten mit Darmerkrankungen können unter www.pflanzliche-darmarznei.de kostenlose Services in Anspruch nehmen: Beispielsweise steht eine Infobroschüre zur pflanzlichen Behandlung bei CED zum Download zur Verfügung sowie die Möglichkeit, vier Mediziner per E-Mail oder am Telefon zu kontaktieren. (akz-o)

SWP
Stadtwerke Passau

REGIONAL. BESTENS VERSORGT.

Stadtwerke Passau. Mit uns läuft's.

Für die Menschen in der Region geben wir alles.
Seit über 140 Jahren stellen wir als Stadtwerke Passau eine stabile Versorgung mit lebenswichtigen Ressourcen sicher und halten unsere Dreiflüssestadt und die angrenzenden Gemeinden zu jeder Zeit warm, hell und vernetzt.

So erzeugen wir mit unseren Wasser- und Blockheizkraftwerken heimischen Ökostrom und Wärme, gewinnen hervorragendes Trinkwasser und vernetzen die Region mit Highspeed-Glasfaser-technologie. Als Betreiber des Erlebnisbades und der Saunawelt im „peb" sorgen wir zudem für Spaß und Entspannung.

SWP. Alles aus einer Hand.

Kontaktieren Sie uns unter:

0851 560-0

www.stadtwerke-passau.de

Stadtwerke Passau GmbH
Regensburger Straße 29, 94036 Passau
servicezentrum@stadtwerke-passau.de
www.stadtwerke-passau.de

FRÜHLINGS-KRÄUTER

Frische im Topf

BELIEBTE KRÄUTER IM FRÜHLING:

Besonders für die mediterrane Küche eignet sich beispielsweise Basilikum perfekt. Wer dieses Kraut stets frisch ernten möchte, kann es direkt vom Topf zupfen. Allerdings möchte Basilikum regelmäßig gegossen werden. Auch der Rosmarin verträgt sich hervorragend mit mediterranen Gerichten und harmoniert vor allem mit der Kartoffel perfekt. Rosmarin liebt eher trockene Böden – Vorsicht beim Gießen im Topf!

Äußerst vielseitig, frisch und unverzichtbar in der Frühlings- und Sommerküche kommt der Schnittlauch daher – robust und anspruchslos findet er in vielen frühlingsfrischen Gerichten Verwendung. Auch im Salat oder ganz schlicht auf dem Butterbrot schmeckt er ganz hervorragend und gibt Frischkäsezubereitungen den nötigen Pfiff. Sehr nährstoffreich verfeinert „Doktor Petersilie“ zahlreiche Speisen und kann auch gut in grünen Smoothies verwendet werden. Dagegen ist der geschmacksintensive Dill sparsam zu verwenden und kommt hauptsächlich in Salatdressings zum Einsatz.

Die Geschmacksvielfalt der Kräuter ist aus der Frühlingsküche nicht wegzudenken. Dazu sind Kräuter eine gesunde Ergänzung im Speiseplan und wachsen problemlos im Beet oder im Topf auf der Fensterbank.

Natürliche Gesundheitstipps:

GUTES FÜR DIE HAUT

Unsere Haut ist ständigen Reizungen ausgesetzt und reagiert oft mit Irritationen und Rötungen. Gerade jetzt, wenn wir uns zunehmend wieder an der frischen Luft bewegen und die ersten Sonnenstrahlen genießen möchten, ist es wichtig die Haut zu pflegen, abgestorbene Hautschüppchen zu entfernen und den Teint aufzufrischen. Gesichtsmasken sind mit natürlichen Zutaten ganz leicht selbst gemacht und überzeugen mit einer schnellen und sichtbaren Wirkung.

KLASSISCH: „Gurke“ mit Quark
Um einem fahlen Teint entgegenzuwirken, ist die Gurkenmaske ein wahres Wundermittel. Dazu wird eine halbe Gurke klein geschnitten und in den Mixer gesteckt. Den dabei entstandenen Saft mit etwa vier Esslöffeln Quark mischen und glatt rühren. Dann die Maske auftragen und einwirken lassen, danach mit lauwarmem Wasser abwaschen.

BERUHIGEND: „Erste Hilfe bei Sonnenbrand“
Für eine kühlende und lindernde Wirkung bei Sonnenbrand empfiehlt sich eine Maske aus Aloe Vera Saft und Quark. Außerdem kann auch hier Gurke oder Avocado hinzugefügt werden. Dazu das Fruchtfleisch der Avocado pürieren, Quark und Aloe Vera Saft dazugeben, auftragen und nach etwa 30 Minuten Einwirkzeit wieder abspülen.

SENSIBEL: „Bananen machen schön“
Eine Banane, zwei Esslöffel Sahne, ein Esslöffel Honig, ein Esslöffel Hafermehl und etwas Mineralwasser machen diese Maske zu einem echten Schönheitstipp!

Gartentipps für April und Mai

WAS DARF RAUS INS FREIE?

Im April kann es noch zu Dauerregen, Frost oder Schnee kommen, obwohl alle Anzeichen bereits auf Frühling stehen. Wir können es kaum noch erwarten, endlich mit den Gartenarbeiten zu beginnen.

Das ist jetzt zu tun:

- Empfindliche Pflanzen wie Hortensien oder Magnolien und junge Triebe mit einem Frostschutzvlies abdecken, sobald das Wetter zu kalt wird.
- Kübelpflanzen unbedingt mit ausreichend Dünger versorgen.
- Wurzelnackte Ziersträucher, Bäume und Rosen werden Mitte April gepflanzt.
- Im April erfolgt die Aussaat für eine Blumenwiese.
- Im Mai sollte der Komposthaufen umgeschichtet werden.
- Schnellwachsende Sommerblumen können bereits vor den Eisheiligen ausgesät werden.
- Ab Mitte April dürfen Tomaten- und Paprikapflänzchen ins Frühbeet oder ins Gewächshaus einziehen.
- Zwischen den Erdbeerpflanzen muss mit einer Strohunterlage gemulcht werden, um Fäulnis zu vermeiden.
- Jetzt ist die letzte Gelegenheit, um Obstgehölze zu pflanzen!

MuW-Zeitschriftenverlag GmbH
Goldener Steig 36
94116 Hutthurm
Tel. +49 (0)8505 86960-0
info@muw-werben.de
www.muw-werben.de

Geschäftsführer:
Matthias Wagner

Registergericht Passau HRB 1259
USt-ID-Nr. DE 172513050

Anzeigenleitung und verantwortlich für den Anzeigenteil:
Matthias Wagner

Verantwortlich für den Inhalt:
Doris Blöchl, Katharina Krückl

Redaktion:
Doris Blöchl

Layout:
Lena Hufsky
Karl-Heinz Schoppa

MuW-Zeitschriftenverlag GmbH
Der Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen.

Wichtiger Hinweis:
Alle vom Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien kann nur mit Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies gilt auch für bestehende Materialien des Kunden, die weiter verarbeitet wurden. Bei Zuwiderhandlung können rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden.

Herausgeber:
MUW MEDIENHAUS

BEREIT FÜR JEDE HERAUSFORDERUNG

LAND ROVER

ABOVE & BEYOND

Seit 70 Jahren steht Land Rover für Fahrzeuge, die durch ihre Leistungsfähigkeit und Vielseitigkeit überzeugen – und immer bereit sind, Geschichte zu schreiben und Grenzen zu überwinden. Entdecken Sie die aktuellen Land Rover Modelle und lassen auch Sie sich von der einzigartigen Kombination aus Stärke und Souveränität begeistern: vom exklusiven Premium-SUV bis zum hochflexiblen Alltagsbegleiter.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin zur Probefahrt!
Ihr Wunschmodell steht bereit.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

AutoCenter Wimmer GmbH & Co. KG

Autocenter Wimmer GmbH & Co. KG
Pionierstraße 1, 94036 Passau,
Jürgen Greil Tel: 0851-98877-21 u. Manuel Mader Tel: 0851-98877-69
E-Mail: Geschaeftsleitung@wimmer.landrover-haendler.de